

# Benutzerhandbuch

# FlexScan® HD2442W

## LCD-Farbmonitor

### Wichtig

Lesen Sie die VORSICHTSMASSNAHMEN, dieses Benutzerhandbuch und das Installationshandbuch (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

Das aktuelle Benutzerhandbuch steht auf unserer Website zum Herunterladen zur Verfügung:

<http://www.eizo.com>

### Hinweise für diesen Monitor

### INHALT

#### Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

- 1-1 Leistungsmerkmale
- 1-2 Namen der Tasten
- 1-3 Verwendung des Bedienschalters
- 1-4 Funktionen der Tasten auf der Fernbedienung
- 1-5 Funktionen und Grundeinstellungen

#### Kapitel 2 Einstellungen und Justierung

- 2-1 Wechseln des Eingangssignals
- 2-2 Bildjustage
- 2-3 Farbeinstellung
- 2-4 Tonanpassung
- 2-5 Automatisches Ändern der Bildgröße
- 2-6 Ändern des Seitenverhältnisses
- 2-7 Einstellung des Energiesparmodus für den Monitor
- 2-8 Netzkontroll-LED/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen
- 2-9 Signaltoneinstellung
- 2-10 Überprüfen von Informationen
- 2-11 Anzeigen der Spracheinstellung
- 2-12 Sperren der Tasten
- 2-13 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

#### Kapitel 3 Fehlerbeseitigung

#### Kapitel 4 Referenz

- 4-1 Anbringen eines Schwenkarms
- 4-2 Spezifikationen
- 4-3 Glossar
- 4-4 Voreingestellte Taktraten

### Verwendung der Fernbedienung

Die folgenden Einstellungen und Justierungen sind mit der Fernbedienung verfügbar. Weitere Informationen zur Verwendung finden Sie im Handbuch für die Fernbedienung (separater Band).

- Einstellung der Abschaltfunktion
- Ändern des Farbmodus
- Ändern der Bildgröße
- (Bei der Anzeige von Bildern aus Spielen)  
Ändern der Bildgröße/Einstellung „Bis-Modus“
- Ändern der USB-Einstellung
- Einstellen der Lautstärke/Stummschalten
- Wechseln des Eingangssignals
- PinP (Bild in Bild)-Anzeige

### Einrichtung

Bitte lesen Sie das Installationshandbuch (separater Band).



Als Partner von ENERGY STAR® erfüllt EIZO NANA O CORPORATION für dieses Produkt die Richtlinien für Energieeffizienz von ENERGY STAR.



Die Verwendung spezieller Funktionen wie das Ändern der Bildgröße (z. B. Ändern des Seitenverhältnisses des Bildeingangs) zu gewerblichen Zwecken oder zum Anzeigen in der Öffentlichkeit verstößt möglicherweise gegen Urheberrechte.

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

---

Copyright© 2008 EIZO NANA O CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO NANA O CORPORATION in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise - reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden. EIZO NANA O CORPORATION ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO NANA O CORPORATION beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

---

ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.

Apple und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Inc.

VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

VESA ist ein eingetragenes Warenzeichen von Video Electronics Standards Association.

Windows und Xbox 360 sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

PowerManager ist ein Warenzeichen der EIZO NANA O CORPORATION.

FlexScan, EIZO und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO NANA O CORPORATION in Japan und anderen Ländern.

# Hinweise für diesen Monitor

---

Dieses Produkt ist zum Erstellen von Dokumenten, Anzeigen von Multimedia-Inhalten und für andere allgemeine Zwecke geeignet.

---

Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

---

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

---

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn die von uns empfohlenen Netzkabel und Signalkabel verwendet werden.

---

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

---

Da es ungefähr 30 Minuten dauert, bis sich die elektrischen Bauteile stabilisiert haben, sollten Sie mit dem Einstellen des Monitors mindestens 30 Minuten nach dem Einschalten warten.

---

Um zu vermeiden, dass sich die Leuchtdichte durch lange Nutzungszeiten verändert, und eine gleichbleibende Leuchtdichte zu gewährleisten, wird eine niedrigere Helligkeitseinstellung empfohlen.

---

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie daher zur Vermeidung dieses Problems einen Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion.

---

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen.

(Beachten Sie den Abschnitt „[Reinigung](#)“ auf der nächsten Seite.)

---

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.  
Anteil der effektiven Pixel: mindestens 99,9994%.

---

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

---

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder den Bildschirmrahmen, da dies möglicherweise zu Fehlfunktionen wie z. B. störende Muster usw. des Displays führt. Durch wiederholtes Ausüben von Druck auf das LCD-Display verschlechtert sich die Bildschirmanzeige oder es entstehen Schäden am LCD-Display. (Wenn Abdrücke auf dem LCD-Display zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß oder schwarz. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)

---

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen (Bleistifte u. ä.), da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

---

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit im Innern und außerhalb des Monitors. Warten Sie in diesem Fall mit dem Einschalten des Monitors, bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

---

## Reinigung

---

### Hinweis

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Chemikalien wie Verdünnungsmittel, Benzol, Wachs, Alkohol oder Poliermittel. Dadurch könnte das Gehäuse oder das LCDDisplay beschädigt werden.
- 

### HINWEIS

- „ScreenCleaner“ wird zur Reinigung der LCD-Displayoberfläche empfohlen.
- 

### [LCD-Display]

- Säubern Sie das LCD-Display mit einem weichen Tuch aus Baumwolle oder einem Brillenputztuch.
- Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch entfernen. Wischen Sie anschließend für ein besseres Resultat mit einem trockenen Tuch nach.

### [Gehäuse]

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen in mildes Reinigungsmittel eingetauchten Tuch.

## So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

---

- Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.
- Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Machen Sie jede Stunde 10 min. Pause.

# INHALT

<b>Hinweise für diesen Monitor</b> .....	<b>3</b>	<b>2-7 Einstellung des Energiesparmodus für den Monitor</b> .....	<b>25</b>
Reinigung.....	4	• So legen Sie die Wiederherstellungsbedingungen für den Energiesparmodus fest [Signalerkennung] .....	25
So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor.....	4	<b>2-8 Netzkontroll-LED/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen</b> .....	<b>26</b>
<b>Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht</b> ..	<b>6</b>	• So deaktivieren Sie die Netzkontroll-LED bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED] .....	26
<b>1-1 Leistungsmerkmale</b> .....	<b>6</b>	• So aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige des EIZO-Logos, wenn der Monitor eingeschaltet wird [Anzeigefunktion des EIZO-Logos].....	26
<b>1-2 Namen der Tasten</b> .....	<b>8</b>	<b>2-9 Signaltoneinstellung</b> .....	<b>26</b>
<b>1-3 Verwendung des Bedienschalters</b> .....	<b>9</b>	• So stellen Sie die Signaltöne ein [Signalton]....	26
<b>1-4 Funktionen der Tasten auf der Fernbedienung</b> ..	<b>10</b>	<b>2-10 Überprüfen von Informationen</b> .....	<b>27</b>
<b>1-5 Funktionen und Grundeinstellungen</b> .....	<b>11</b>	• So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer usw. [Informationen] .....	27
<b>Kapitel 2 Einstellungen und Justierung</b> .....	<b>14</b>	<b>2-11 Anzeigen der Spracheinstellung</b> .....	<b>27</b>
<b>2-1 Wechseln des Eingangssignals</b> .....	<b>14</b>	• So legen Sie die Menüsprache fest [Sprache] .....	27
• So schalten Sie das Eingangssignal auf das gewünschte, vom Gerät ausgegebene Bild um [Eingabeauswahl] .....	14	<b>2-12 Sperren der Tasten</b> .....	<b>28</b>
<b>2-2 Bildjustage (nur bei analogem Eingangssignal von einem PC)</b> .....	<b>15</b>	• So sperren Sie die verfügbaren Funktionen [Bediensperre] .....	28
<b>2-3 Farbeinstellung</b> .....	<b>19</b>	<b>2-13 Wiederherstellen von Standardeinstellungen</b> ... ..	<b>28</b>
<b>Einfache Einstellung</b> .....	<b>19</b>	• So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen].....	28
• So wählen Sie den Farbmodus [Farbmodus]... ..	19	• So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen].....	28
<b>Erweiterte Einstellungen</b> .....	<b>20</b>	<b>Kapitel 3 Fehlerbeseitigung</b> .....	<b>29</b>
• So wird der Farbmodus eingestellt bzw. justiert ...	20	• Liste der Meldungen.....	33
• Einstellungselemente .....	21	<b>Kapitel 4 Referenz</b> .....	<b>34</b>
• So justieren Sie die Helligkeit automatisch [BrightRegulator] .....	22	<b>4-1 Anbringen eines Schwenkarms</b> .....	<b>34</b>
<b>2-4 Tonanpassung</b> .....	<b>23</b>	<b>4-2 Spezifikationen</b> .....	<b>35</b>
• So passen Sie folgende Einstellungen an: [Höhen/Bass/Balance/Ton-Pegel] .....	23	<b>4-3 Glossar</b> .....	<b>39</b>
<b>2-5 Automatisches Ändern der Bildgröße (nur bei HDMI-Eingangssignal)</b> .....	<b>24</b>	<b>4-4 Voreingestellte Taktraten</b> .....	<b>41</b>
• So ändern Sie die Bildschirmgröße den Informationen des Eingangssignals entsprechend automatisch [Autom. Bildgröße] .....	24		
<b>2-6 Ändern des Seitenverhältnisses (nur bei HDMI-Eingangssignal)</b> .....	<b>24</b>		
• So ändern Sie den Anzeigebereich für das Eingangsbild [Seitenverhältnis] .....	24		

# Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

Vielen Dank, dass Sie sich für einen LCD-Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

## 1-1 Leistungsmerkmale

- 24-Zoll Breitbild-LCD mit Video-Signaleingang
- Auflösung 1.920 Punkte × 1.200 Zeilen
- Ausgestattet mit den Funktionen „ContrastEnhancer“ und „OutlineEnhancer“
- Ausgestattet mit der PinP (Bild in Bild)-Funktion
- Aktivieren Sie diese Funktion zur automatischen Anpassung der Bildschirmhelligkeit an die Helligkeit des Bilds und der Umgebung.
- Ausgestattet mit speziellen Funktionen zur Anzeige von Bildern aus Spielen (Farbmodus, Bildgröße und „Bis-Modus“)
- Mithilfe des Schiebereglers kann eine hervorragende Bedienbarkeit erzielt werden.
- Der ArcSwing 2-Fuß ermöglicht das freie Anpassen der Monitorhöhe und des Monitorwinkels.
- Mit der Fernbedienung lässt sich der Monitor einfach bedienen, einstellen und justieren
- Ausgestattet mit dem Dienstprogramm „ScreenManager Pro for LCD (Windows)“. Dieses Programm wird über die Tastatur oder eine Maus bedient.

### HINWEIS

- Der Fuß des Geräts kann durch einen Schwenkarm oder einen anderen Fuß ersetzt werden. (Siehe „4-1 Anbringen eines Schwenkarms“ auf Seite 34.)
- Informationen zur Fernbedienung finden Sie im „Handbuch für die Fernbedienung“.

### [Gilt für PC-Signaleingang]

- DVI-D-Anschluss × 1, 15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss × 1 (zwei Eingangsanschlüsse)
- Horizontale und vertikale Abtastfrequenz:

Horizontale Abtastfrequenz	Digitales Eingangssignal	31,5 - 76 kHz: jedes voreingestellte Signal ±1 kHz
	Analoges Eingangssignal	31,5 - 80 kHz: jedes voreingestellte Signal ±1 kHz
Vertikale Abtastfrequenz	Digitales Eingangssignal	59 - 61 Hz: jedes voreingestellte Signal ±1 Hz (VGA TEXT: 69 - 71 Hz) (49 - 51 Hz stehen bei @720p/1080p* ebenfalls zur Verfügung)
	Analoges Eingangssignal	55 - 76 Hz: jedes voreingestellte Signal ±1 Hz (49 - 51 Hz stehen bei @720p/1080p* ebenfalls zur Verfügung)

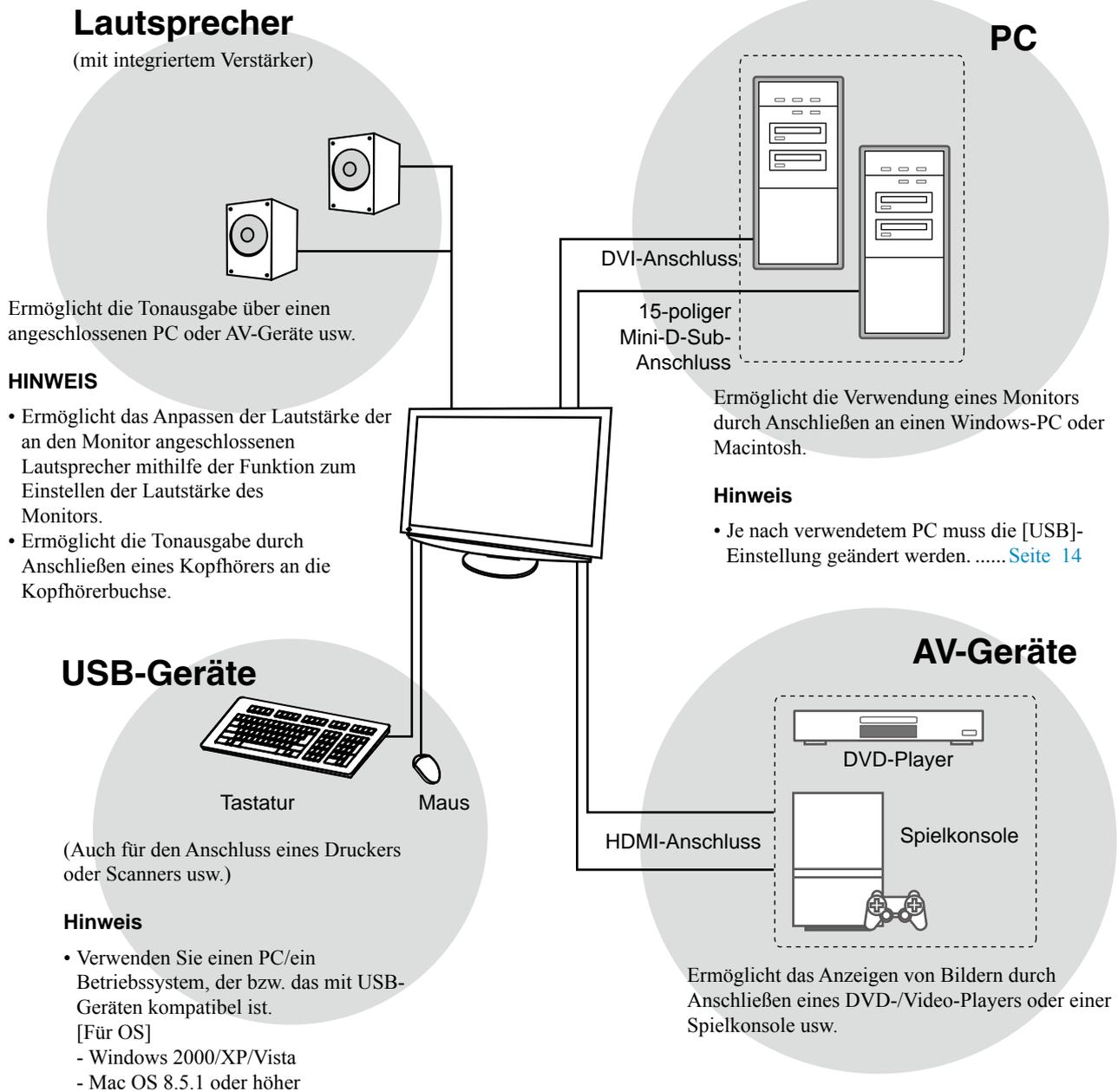
\* Bei einigen AV-Geräten wie Microsoft Xbox 360

- Kompatibilität mit Rahmensynchronisationsmodus (49,60 - 50,40 Hz, 59,50 - 60,50 Hz)
- Ausgestattet mit USB-Anschlüssen (Vorgeschaltet × 2, Nachgeschaltet × 2)
- Kompatibilität mit digitalem Eingangssignal DVI (HDCP)
- Ausgestattet mit USB-Audiofunktion
- Aktivieren Sie diese Funktion, um angeschlossene USB-Geräte auf zwei PCs zu verwenden

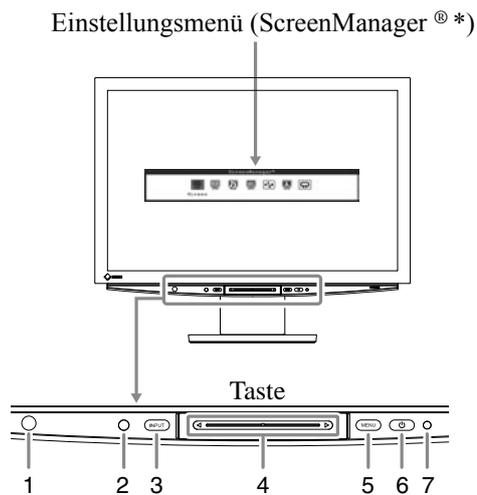
### [Gilt für Video-Signaleingang]

- HDMI-Anschluss × 2 (zwei Eingangsanschlüsse)

# Anschließen an Peripheriegeräte



## 1-2 Namen der Tasten



1. Fernbedienungsdetektor
2. Sensor (Erkennt die Umgebungshelligkeit.)
3. Taste zur Auswahl des Eingangssignals (INPUT)
4. Schieberegler
5. Menütaste (MENU)
6. Ein/Aus-Taste (⏻)
7. Betriebsanzeige

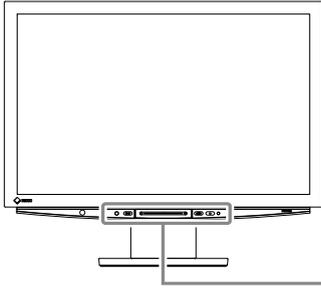
Anzeigenstatus	Betriebsstatus
Blau	Bildschirmanzeige
Orange	Energiesparmodus
Aus	Hauptstromversorgung getrennt

\* ScreenManager® ist der Name des Einstellungsmenüs von EIZO.  
 (In diesem Handbuch werden die Namen der Einstellungen/Justierung im Einstellungsmenü in eckige Klammern <> gesetzt. (z. B.: <Farbe>))

### HINWEIS

- Der Monitor wird eingeschaltet, wenn Sie , MENU, INPUT oder den Schieberegler berühren.
- Während der Anzeige des Bildschirms kann die blau leuchtende Netzkontroll-LED deaktiviert werden (siehe „So deaktivieren Sie die Netzkontroll-LED bei der Anzeige eines Bildschirms“ auf [Seite 26](#)).

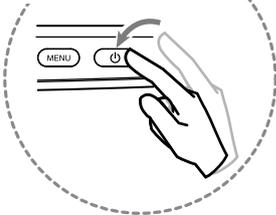
# 1-3 Verwendung des Bedienschalters



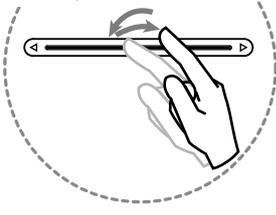
## HINWEIS

- Drei Methoden stehen zum Bedienen zur Verfügung:

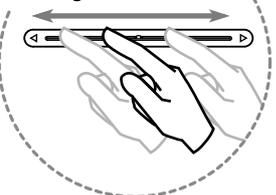
- Berühren des Schalters



- Antippen des Schiebereglers



- Verschieben des Schiebereglers

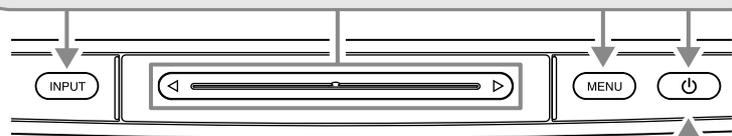


- Bedienvorgänge mit dem Schieberegler (Auswählen, Einstellen, Anpassen, Festlegen und Bestimmen von Elementen) können mit der Fernbedienung ausgeführt werden.

\* Geht kein Signal ein, wird das Menü „Lautstärke“ angezeigt, selbst wenn sich die Inhalte des Menüs geändert haben.

## Ein-/Ausschalten

Einschalten: Berühren Sie zum Einschalten des Monitors eine der Tasten.

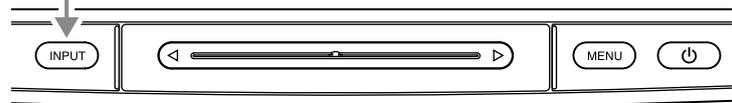


Ausschalten: Berühren Sie .

## Wechseln des Eingangssignals

Tippen Sie auf INPUT.

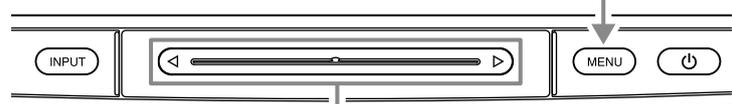
Mit jedem Tippen auf die Taste wird das Eingangssignal gewechselt.



## Anzeigen/Beenden eines Menüs

Einstellungsmenü

Berühren Sie MENU.



Kontextmenü

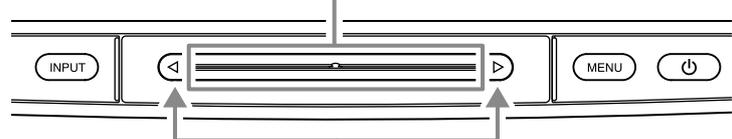
Berühren Sie den Schieberegler.

(Wenn das Menü nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird) Berühren Sie die Taste 5 Sekunden lang, ändert sich der Inhalt des Menüs folgendermaßen: „Lautstärke“ → (5 Sekunden berühren) → „Farbmodus“ → (5 Sekunden berühren) → „Helligkeit“.\*

## Auswählen eines Menüelements Einstellung und Justierung

Verschieben Sie den Schieberegler nach rechts oder links.

Die Geschwindigkeit der Erhöhung/ Verringerung des Justierungswerts ändert sich abhängig von der Geschwindigkeit beim Verschieben des Schiebereglers.



Feinjustierung

Tippen Sie den Schieberegler links < oder rechts > an.

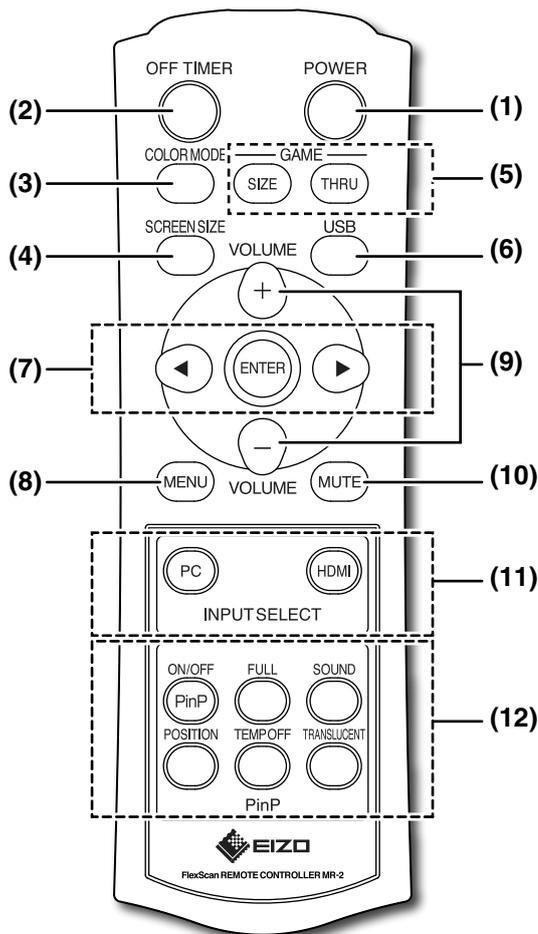
Einmaliges Antippen erhöht bzw. verringert den Justierungswert um eine Stufe. Halten Sie den Schieberegler angetippt, wird der Wert fortlaufend erhöht.

## Festlegen eines Elements Auswählen des Einstellungs- und Justierungswerts

Tippen Sie auf den Schieberegler.



## 1-4 Funktionen der Tasten auf der Fernbedienung



### HINWEIS

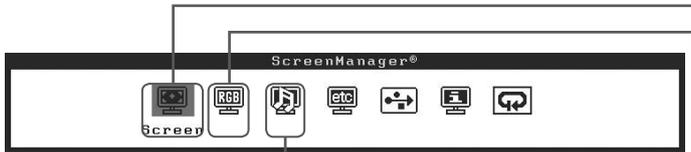
- Weitere Informationen finden Sie im „Handbuch für die Fernbedienung“.

Taste	Funktion	
1 POWER	Ein- und Ausschalten	
2 OFF TIMER	Festlegen der Zeit für die Abschaltfunktion des Monitors	
3 COLOR MODE	Ändern des Farbmodus	
4 SCREEN SIZE	Ändern der Bildgröße	
5 GAME	Anzeige von Bildern aus Spielen (für HDMI-Eingangssignal)	
	SIZE	Ändern der Bildgröße
	THRU	Wechseln in „Bis-Modus“ (minimiert die Verzögerung der Anzeige auf dem Bildschirm)
6 USB	Ändern der USB-Einstellung bei Verwendung des PCs	
7 ◀ / ▶ / ENTER	Auswählen des Elements und Festsetzen der Einstellung und des anzupassenden Werts in allen Menüs	
8 MENU	Anzeigen/Beenden des Einstellungsmenüs	
9 VOLUME	Anpassen der Lautstärke	
10 MUTE	Vorübergehendes Stummschalten des Tons	
11 INPUT SELECT	Wechseln des Eingangssignals	
	PC	PC 1/PC 2
	HDMI	HDMI 1/HDMI 2
12 PinP	Verwenden für den PinP-Anzeigemodus	
	ON/OFF	Ein-/Ausschalten der PinP-Anzeige
	FULL	Anzeigen des Unterfensters im Vollbildmodus
	SOUND	Ändern des Ausgabetons (Hauptfenster, Unterfenster oder Hauptfenster und Unterfenster)
	POSITION	Ändern der Position des Unterfensters
	TEMP OFF	Vorübergehendes Ausblenden der Anzeige des Unterfensters
	TRANSLUCENT	Festlegen der Transparenzstufe des Unterfensters

# 1-5 Funktionen und Grundeinstellungen

## So justieren Sie den Bildschirm, die Farbe und die Lautstärke

(Nur für analoges Eingangssignal vom PC: PC 2-Eingang)



Einstellungsmenü  
(Informationen zur Bedienung des Menüs finden Sie auf [Seite 13.](#))

### Tonanpassung Seite 23

Menü „Ton“

- So passen Sie [Höhen / Bass / Balance / Ton-Pegel] an

### 1 Bildjustage Seite 15

Menü „Bildparameter“

- Automatisches Anpassen der Bildparameter [Autom. Bildeinst.]

### 2 Erweiterte Bildjustage

- So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock] ..... siehe [Seite 16](#)
- So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase] ..... siehe [Seite 17](#)
- So korrigieren Sie die Bildposition [Hor.Position] ..... siehe [Seite 17](#)  
[Ver.Position]..... siehe [Seite 17](#)
- So nehmen Sie die Einstellung vor, wenn das Bild nicht in korrekter Auflösung [Auflösung] angezeigt wird ..... siehe [Seite 30](#)
- So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Auto. Bereichseinst.] ..... siehe [Seite 18](#)
- So nehmen Sie die Einstellung vor, wenn Störungen auf dem Bildschirm [Signalfilter] angezeigt werden ... siehe [Seite 31](#)

### Farbeinstellung (Einfache Einstellung) Seite 19

Menü „Farbe“

- So wählen Sie den Farbmodus [Farbmodus]

### Farbeinstellung (Erweiterte Einstellungen) Seite 20

- Für jeden Modus können [Helligkeit / Schwarzwert / Kontrast / Sättigung / Farbton / Temperatur / Umriß / Kontrast / Gain-Einstellung / Gamma / Rauschfilter / I/P-Konvertierung] festgelegt werden.  
Die einstellbaren Funktionen sind vom Anzeigemodus abhängig.

### Wiederherstellen von Standardeinstellungen

- So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen] ..... siehe [Seite 28](#)

- [ ] steht für den Namen der Funktion.
- Die einstellbaren Funktionen unterscheiden sich je nach Eingangssignal.  
(Siehe „Einstellungsmenüliste“ auf [Seite 37.](#))

# So nehmen Sie nützliche Einstellungen/Justierungen vor



Einstellungsmenü  
(Informationen zur Bedienung des  
Menüs finden Sie auf [Seite 13](#).)



Menü „Monitoreinst.“

## Anzeigen der Spracheinstellung

- So legen Sie die Menüsprache fest  
[Sprache] ..... siehe [Seite 27](#)

## Automatisches Anpassen der Helligkeit

- So passen Sie die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Helligkeit des Bilds und der Umgebung an  
[BrightRegulator] ..... siehe [Seite 22](#)

## Einstellung des Energiesparmodus für den Monitor

- So legen Sie die Wiederherstellungsbedingungen für den Energiesparmodus fest [Signalerkennung]... siehe [Seite 25](#)

## Einstellung der Betriebsanzeige

- So deaktivieren Sie die Netzkontroll-LED bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]... siehe [Seite 26](#)

## Signaltoneinstellung

- So stellen Sie die Signaltöne ein  
[Signalton]..... siehe [Seite 26](#)

## Automatisches Ändern der Bildgröße

- So ändern Sie die Bildschirmgröße den Informationen des Eingangssignals entsprechend automatisch [Autom. Bildgröße]  
..... siehe [Seite 24](#)

## Ändern des Seitenverhältnisses

- So ändern Sie den Anzeigebereich für das Eingangsbild  
[Seitenverhältnis]  
..... siehe [Seite 24](#)

## Einstellung für den Farbraum

- So nehmen Sie die Einstellung vor, wenn die Bildfarbe nicht ordnungsgemäß angezeigt wird [Farbraum]  
..... siehe [Seite 32](#)

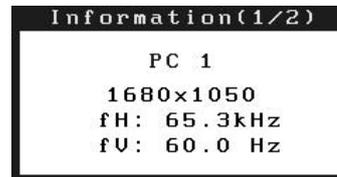
## Einstellung für die Halbbildfrequenz

- So wählen Sie die Einstellung je nach Bereich aus, in dem der Monitor verwendet wird [Halbbildfrequenz]  
..... siehe [Seite 32](#)

## Wiederherstellen von Standardeinstellungen [Seite 28](#)

- So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen]

## Überprüfen von Informationen [Seite 27](#)



Menü „Informationen“

- So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer usw. [Informationen]

## Ändern der USB-Einstellung [Seite 14](#)



Menü „USB“

- So ändern Sie die Einstellung je nach verwendetem PC (bei USB-Verbindung) [USB]

## EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen [Seite 26](#)

- So aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige des EIZO-Logos, wenn der Monitor eingeschaltet wird [Anzeigefunktion des EIZO-Logos]

## Sperren der Tasten [Seite 28](#)

- So sperren Sie die verfügbaren Funktionen [Bediensperre]

- [ ] steht für den Namen der Funktion.
- Die einstellbaren Funktionen unterscheiden sich je nach Eingangssignal.  
(Siehe „Einstellungsmenüliste“ auf [Seite 37](#).)

## So nehmen Sie nützliche Einstellungen/Justierungen vor (Fortsetzung)

Die folgenden Einstellungen und Justierungen sind mit der Fernbedienung verfügbar. Weitere Informationen zur Funktion finden Sie im „[Handbuch für die Fernbedienung](#)“.

### Einstellung der Abschaltfunktion

- So legen Sie die Zeit für die Abschaltfunktion des Monitors fest [OFF TIMER]

### Ändern der USB-Einstellung

- So ändern Sie die Einstellung je nach verwendetem PC (bei USB-Verbindung) [USB]

### Ändern des Farbmodus

- So ändern Sie den Anzeigemodus je nach Verwendung des Monitors [COLOR MODE]

### Einstellen der Lautstärke

- So erhöhen/verringern Sie die Lautstärke [VOLUME (+/-)]
- So schalten Sie den Ton vorübergehend stumm [MUTE]

### Ändern der Bildgröße

- So ändern Sie die Größe des Bilds/projizierten Bilds auf dem Bildschirm [SCREEN SIZE]

### Wechseln des Eingangssignals

- So wechseln Sie das Eingangssignal entsprechend dem Gerät, das Sie anzeigen möchten [PC/HDMI]

### Einstellungen zur Anzeige von Bildern aus Spielen

- So ändern Sie die Größe des auf dem Bildschirm angezeigten Bilds [SIZE]
- So wechseln Sie in den „Bis-Modus“ (minimiert die Verzögerung der Anzeige auf dem Bildschirm) [THRU]

### PinP (Bild in Bild)-Anzeige

- So zeigen Sie den Bildschirm für das PC-Eingangssignal (Hauptfenster) und das HDMI-Eingangssignal (Unterfenster) gleichzeitig an [ON/OFF]
- So zeigen Sie das Unterfenster im Vollbildmodus an [FULL]
- So wählen Sie den Ausgabeton [SOUND]
- So ändern Sie die Bildposition [POSITION]
- So blenden Sie die Anzeige des Unterfensters vorübergehend aus [TEMP OFF]
- So legen Sie die Transparenzstufe für das Unterfenster fest [TRANSLUCENT]

- [ ] steht für den Namen der Taste auf der Fernbedienung.

## Grundlegende Bedienung des Einstellungsmenüs

### [Anzeigen des Einstellungsmenüs und Auswählen von Funktionen]

- (1) Berühren Sie die Taste MENU. Das Hauptmenü wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die Funktion auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler. Das Untermenü wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die Funktion auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler. Das Menü „Einstellungen/Justierung“ wird angezeigt.
- (4) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um den Monitor einzustellen/zu justieren, und tippen Sie auf den Schieberegler. Die Einstellung/Justierung wird gespeichert.

### [Beenden des Einstellungsmenüs]

- (1) Berühren Sie MENU. Das Einstellungsmenü wird beendet.

#### HINWEIS

- Einige Menüs verfügen u. U. über keine Untermenüs.

# Kapitel 2 Einstellungen und Justierung

## 2-1 Wechseln des Eingangssignals

- So schalten Sie das Eingangssignal auf das gewünschte, vom Gerät ausgegebene Bild um [Eingabeauswahl]

### [Vorgehensweise]

- (1) Tippen Sie auf die Taste INPUT.

Mit jedem Tippen auf die Taste wird das Eingangssignal wie nachstehend angezeigt gewechselt.

PC1 → PC2 → HDMI1 → HDMI2 → PC1.....

### ■ Beim Anschließen eines PCs mit USB-Anschluss [USB]

Ändern Sie die Einstellung für [USB] je nach Eingangssignal des verwendeten PCs.

Einstellungen	Während des Betriebs
PC 1 (Digitales Signal)	Bei Verwendung von PC 1.
PC 2 (Analoges Signal)	Bei Verwendung von PC 2.

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das <USB>-Symbol, und tippen Sie auf den Schieberegler.

Das Menü <USB> wird angezeigt.

- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „PC 1“ oder „PC 2“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.

Die USB-Einstellung wurde vorgenommen.

[Wenn folgende Meldung angezeigt wird]

Folgende Meldung wird angezeigt: „Wird die USB-Einstellung geändert, geht die USB-Verbindung zum ausgewählten PC verloren. Möchten Sie die Einstellung ändern?“ Bestätigen Sie in diesem Fall rechts das Ändern der USB-Einstellung, um mit Schritt 3 fortzufahren.

- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ja“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.

Die USB-Einstellung wurde vorgenommen.

### HINWEIS

- Das Eingangssignal kann mit der Fernbedienung gewechselt werden. (Informationen finden Sie im „Handbuch für die Fernbedienung“.)
- Durch Betätigen der Taste während der PinP-Anzeige wechselt das Eingangssignal des Unterfensters.

### Hinweis

- Ist die Einstellung [USB] nicht richtig festgelegt, funktionieren die an den Monitor angeschlossenen USB-Geräte u. U. nicht ordnungsgemäß, oder es wird kein Ton über die Lautsprecher ausgegeben.
- Beachten Sie beim Ändern der Einstellung Folgendes.
  - Daten gehen beim Anschließen eines Speichermediums an den Monitor, wie z. B. eines USB-Speichermediums, möglicherweise verloren oder werden beschädigt. Ändern Sie die USB-Einstellung nach dem Entfernen des Speichermediums.
  - Auch wenn eine Anwendung zur Tonwiedergabe ordnungsgemäß funktioniert, wird der Ton u. U. nicht wiedergegeben, wenn die Einstellung auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt wird. Ändern Sie die USB-Einstellung nach dem Beenden der Anwendung.

### HINWEIS

- Die USB-Einstellung kann mit der Fernbedienung geändert werden. (Informationen finden Sie im „Handbuch für die Fernbedienung“.)

## 2-2 Bildjustage (nur bei analogem Eingangssignal von einem PC)

Mit Justagemaßnahmen für den Monitor soll ein Flackern des Bildschirms unterdrückt und die Bildposition und -größe sollen gemäß dem zu verwendenden PC korrigiert werden.

Justieren Sie bei erstmaliger Installation des Monitors oder bei einer Aktualisierung der Einstellungen des verwendeten PCs den Bildschirm, um den Monitor optimal zu verwenden. Wenn das Bild korrekt angezeigt wird, ist keine Justage erforderlich.

**Die Funktion „Autom. Bildeinst.“ funktioniert in den folgenden Fällen:**

- Wenn zum ersten Mal ein Signal in den Monitor eingegeben wird.
- Wenn in den Monitor zum ersten Mal nach der Änderung der Auflösungs- oder Aktualisierungsrate für Eingabesignale ein Signal eingegeben wird.

### [Justierungsprozeduren]

## 1 Führen Sie die automatische Bildschirmeinstellung durch.

- So vermeiden Sie Flackern und stellen Bildposition und -größe automatisch ein [Autom. Bildgröße]
  - (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Bildparameter>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Bildparameter> wird angezeigt.
  - (2) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Autom. Bildeinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
„Aktuelle Einstellung geht verloren, wenn „Autom. Bildeinst.“ ausgeführt wird. Möchten Sie fortfahren?“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
  - (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ja“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Funktion „Autom. Bildeinst.“ wird aktiviert und eine automatische Einstellung für „Clock“, „Phase“ und die Bildposition durchgeführt.

## 2 Bereiten Sie die das Anzeigemuster für die Justage der analogen Anzeige vor.

- (1) Legen Sie die „EIZO LCD Utility Disk“ in Ihren PC ein.
- (2) Für Windows-PCs: Starten Sie das „Dienstprogramm für die Bildjustage“ vom Startmenü der CD.  
Für andere PCs als Windows: Verwenden Sie die Datei für Justierungsmuster.

- Wird der Bildschirm ordnungsgemäß angezeigt: Fahren Sie mit Schritt 5 fort
- Wird der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt: Fahren Sie mit Schritt 3 fort

#### HINWEIS

- Wenn digitale Eingangssignale verwendet werden, werden Bilder durch die voreingestellten Werte des Monitors automatisch ordnungsgemäß angezeigt.  
Eine Bildjustage ist nicht erforderlich.

#### Hinweis

- Die Funktion „Autom. Bildeinst.“ funktioniert nicht bei Eingangssignalen mit geringer Auflösung, z. B. VGA usw.
- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Farbeinstellung beginnen.

#### Hinweis

- Diese Funktion wird korrekt ausgeführt, wenn das Bild größtmöglich auf einem Macintosh- oder Windows-PC-Bildschirm angezeigt wird. Die Einstellung funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Bild nur auf einem Teilbereich des Bildschirms angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein DOS-Befehlsfenster verwenden oder Schwarz als Desktop-Hintergrundfarbe gewählt haben.
- Die automatische Einstellung funktioniert möglicherweise nicht mit bestimmten Grafikkarten.

#### HINWEIS

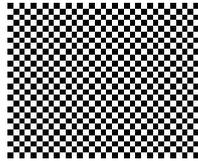
- Wird das Bild selbst nach Durchführen der Autom. Bildeinst. nicht mit der ordnungsgemäßen Auflösung angezeigt, legen Sie die Auflösung des Eingangssignals manuell fest. Ist die Auflösung festgelegt, wird [Autom. Bildeinst.] erneut durchgeführt. (Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3, „Fehlerbeseitigung“ auf Seite 30.)

#### HINWEIS

- Anweisungen zum Öffnen und Verwenden der Datei für Justierungsmuster finden Sie in der Datei „Readme.txt“ oder der „Bittelesen“-Datei auf der CD. Wenn Sie einen Macintosh-PC verwenden, können Sie diese Datei direkt im Startmenü der CD öffnen.

### 3 Führen Sie die automatische BildschirmEinstellung mit angezeigtem analogen Justierungsmuster erneut aus.

- **So vermeiden Sie Flackern und stellen Bildposition und -größe automatisch ein [Autom. Bildgröße]**
  - (1) Zeigen Sie Anzeigemuster 1 im Vollbildmodus auf dem Bildschirm an. Verwenden Sie dazu das „Dienstprogramm für die Bildjustage“ oder die Datei für Justierungsmuster.



- (2) Wählen Sie im Einstellungs Menü das Symbol <Bildparameter>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Bildparameter> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Autom. Bildeinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
„Aktuelle Einstellung geht verloren, wenn „Autom. Bildeinst.“ ausgeführt wird. Möchten Sie fortfahren?“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- (4) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ja“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Funktion „Autom. Bildeinst.“ wird aktiviert und eine automatische Einstellung für „Clock“, „Phase“ und die Bildposition durchgeführt.

- **Wird der Bildschirm ordnungsgemäß angezeigt: Fahren Sie mit Schritt 5 fort**
- **Wird der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt: Fahren Sie mit Schritt 4 fort**

### 4 Führen Sie die erweiterte Justage im Menü <Bildparameter> aus.

- **So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]**
  - (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Clock>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Clock> wird angezeigt.
  - (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die vertikalen Balken zu entfernen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Justierung wurde vorgenommen.

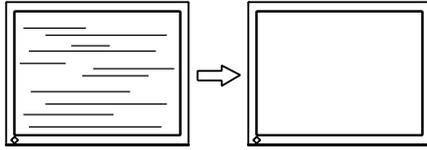


#### HINWEIS

- Verschieben Sie den Schieberegler zum Justieren nur langsam, da der Justierungspunkt leicht überschritten werden kann.
- Treten nach der Justierung Unschärfe, Flackern oder Balken auf dem Bildschirm auf, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]“ aus.

- **So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]**

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Phase>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Phase> wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um Flackern und Unschärfen zu entfernen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Justierung wurde vorgenommen.



- **So korrigieren Sie die Bildposition [Hor.Position/Ver.Position]**

Da die Pixelanzahl und -positionen auf dem LCD-Monitor feststehen, steht nur eine Position zum korrekten Anzeigen von Bildern zur Verfügung. Die Justierung der Bildschirmposition dient zum Verschieben des Bilds an die korrekte Position.

Einstellungen	Bildstatus
Hor.Position	<p>Ist die Bildposition auf dem Monitor horizontal verschoben, führen Sie eine Justage der Bildposition durch.</p>
Ver.Position	<p>Ist die Bildposition auf dem Monitor vertikal verschoben, führen Sie eine Justage der Bildposition durch.</p>

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Hor.Position>/<Ver.Position>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Hor.Position>/<Ver.Position> wird angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, sodass der gesamte Anzeigebereich, mit einer gepunkteten Linie umrahmt, auf dem Bildschirm angezeigt wird. Tippen Sie anschließend auf den Schieberegler.  
Die Justierung wurde vorgenommen.

**Hinweis**

- Möglicherweise kann Flackern oder Unschärfe bei bestimmten PCs oder Grafikkarten nicht vollständig verhindert werden.

**HINWEIS**

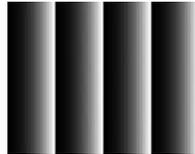
- Werden nach der Justierung vertikale Balken auf dem Bildschirm angezeigt, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]“ erneut aus. (Clock → Phase → Position)

## 5 Passen Sie die Farbabstufung an.

- **So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Auto. Bereichseinst.]**

Jede Farbabstufung (0 - 255) wird durch das Justieren der Signalausgangsimpedanz angezeigt.

- (1) Zeigen Sie Anzeigemuster 2 im Vollbildmodus auf dem Bildschirm an. Verwenden Sie dazu das „Dienstprogramm für die Bildjustage“ oder die Datei für Justierungsmuster.



- (2) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> das Symbol <Auto. Bereichseinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler. „Aktuelle Einstellung geht verloren, wenn „Auto. Bereichseinst.“ ausgeführt wird. Möchten Sie fortfahren?“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ja“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler. Die Farbabstufung wird automatisch eingestellt.
- (4) Schließen Sie das Anzeigemuster 2. Falls Sie das „Dienstprogramm für die Bildjustage“ verwendet haben, schließen Sie dieses Programm.

## 2-3 Farbeinstellung

### Einfache Einstellung

#### • So wählen Sie den Farbmodus [Farbmodus]

Das Ändern des Farbmodus ermöglicht das Einstellen des Monitors auf den geeigneten Anzeigemodus.

#### (PC-Eingangssignal)

Wählen Sie aus 6 Modi einen geeigneten Anzeigemodus.

Modus	Status
Text	Einstellung für Textverarbeitungen und Tabellenkalkulationen.
Bild	Einstellung für Fotos und Bilder.
Film	Einstellung für animierte Bilder.
sRGB	Einstellung für Farbabgleich mit Peripheriegeräten, die sRGB unterstützen.
Spiele(PC)	Einstellung für Bilder aus Spielen.
Benutzerdef. (xxx*)	Zum wunschgemäßen Einstellen der Farben.

\* Der zu dieser Zeit ausgewählte Eingangssignal wird angezeigt.

#### (HDMI-Eingangssignal)

Wählen Sie aus 5 Modi einen geeigneten Anzeigemodus.

Modus	Status
Standard	Standardvideoanzeige.
Kino	Einstellung für Kinoeffekt usw.
Dynamisch	Einstellung für klar umrissene Bilder.
Spiele	Einstellung für Bilder aus Spielen.
Benutzerd. (xxx*)	Zum wunschgemäßen Einstellen der Farben.

\* Der zu dieser Zeit ausgewählte Eingangssignal wird angezeigt.

#### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Farbe>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> das Symbol <Farbmodus>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Farbmodus> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um den gewünschten Modus auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Farbmoduseinstellung ist abgeschlossen.

#### HINWEIS

- Der Farbmodus kann mit der Fernbedienung geändert werden. (Informationen finden Sie im „Handbuch für die Fernbedienung“.)
- Der Justagestatus des Farbmodus ändert sich möglicherweise. (Siehe „Erweiterte Einstellungen“ auf Seite 20.)

## Erweiterte Einstellungen

### • So wird der Farbmodus eingestellt bzw. justiert

Für jeden Modus stehen unabhängige Justierungen/Einstellungen für die Farbanpassung zur Verfügung. Des Weiteren kann diese gespeichert werden.

**(PC-Eingangssignal)** ✓: Verfügbare Einstellungen/Justierung –: Einstellung nicht verfügbar

Icône	Funktion	Farbmodus					
		Text	Bild	Film	sRGB	Spiele (PC)	Benutzerdef. (xxx*)
	Helligkeit	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Schwarzwert	–	–	–	–	✓	✓
	Kontrast	–	✓	✓	–	✓	✓
	Sättigung	✓	✓	✓	–	✓	✓
	Farbton	✓	✓	✓	–	✓	✓
	Temperatur	✓	✓	✓	–	✓	✓
Erweiterte Einst.							
	Umriss	–	✓	✓	–	✓	✓
	Kontrast	–	✓	✓	–	✓	✓
	Gain-Einstellung	–	–	–	–	✓	✓
	Gamma	–	–	–	–	✓	✓
	Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓	✓

**(HDMI-Eingangssignal)** ✓: Verfügbare Einstellungen/Justierung –: Einstellung nicht verfügbar

Icône	Funktion	Farbmodus				Benutzerd. (xxx*)
		Standard	Kino	Dynamisch	Spiele	
	Helligkeit	✓	✓	✓	✓	✓
	Schwarzwert	✓	✓	✓	✓	✓
	Kontrast	✓	✓	✓	✓	✓
	Sättigung	✓	✓	✓	✓	✓
	Farbton	✓	✓	✓	✓	✓
	Temperatur	✓	✓	✓	✓	✓
Erweiterte Einst.						
	Umriss	✓	✓	✓	✓	✓
	Kontrast	✓	✓	✓	✓	✓
	Gamma	–	–	–	✓	✓
	Rauschfilter	–	–	–	✓	✓
	I/P-Konvertierung	–	–	–	✓	✓
	Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓

\* Das zu dieser Zeit ausgewählte Eingangssignal wird angezeigt.

### Hinweis

- Verwenden Sie vor dem Einstellen von Farben für einen analogen Signaleingang die Funktion [Auto. Bereichseinst.]. Weitere Informationen finden Sie auf [Seite 18](#) unter „So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein“.
- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Farbeinstellung beginnen.
- Wählen Sie im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen>, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) für den Farbton des ausgewählten Farbmodus wiederherzustellen.
- Dasselbe Bild wird aufgrund der jeweiligen Monitorcharakteristika auf unterschiedlichen Monitoren möglicherweise in verschiedenen Farben angezeigt. Führen Sie zum Einstellen von Farben auf mehreren Monitoren eine visuelle feine Farbeinstellung durch.

### HINWEIS

- Die Einstellungsfunktionen variieren je nach Modus. Informationen finden Sie in den Tabellen links.

## • Einstellungselemente

Menü	Beschreibung	Bereich
Helligkeit 	Zum Einstellen der wunschgemäßen Bildschirmhelligkeit	0 - 100%
Schwarzwert 	So passen Sie den Schwarzwert wunschgemäß an	0 - 100%
<b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RGB (Rot, Grün, Blau) wird entsprechend für das PC-Eingangssignal und gleichzeitig für das HDMI-Eingangssignal angepasst.</li> </ul>		
Kontrast 	So passen Sie den Kontrast des Bilds an	0 - 100% Die Farbabstufungen können bei einer Einstellung auf 50 % angezeigt werden.
Sättigung 	Zum Einstellen von Farbabstufungen	-50 - 50
<b>Hinweis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.</li> </ul>		
Farbton 	Zum Erstellen einer wunschgemäßen Designfarbe usw.	-50 - 50
<b>Hinweis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.</li> </ul>		
Temperatur 	Zum Wählen einer Farbtemperatur	4.000 K bis 10.000 K, dabei stellen jeweils 500 K eine Einheit dar. (einschließlich 9.300 K)
<b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird der Wert auf „Aus“ festgelegt, wird das Display in der natürlichen Farbtemperatur wiedergegeben.</li> <li>• Die Kelvin (K)-Werte dienen lediglich als Referenz.</li> </ul>		
Umriss 	Die Umriss der Bilder werden durch Schattierungen betont	-5 - 5
Kontrast 	Hiermit kann der Kontrast des Bilds geändert werden	Ein/Aus
Gain-Einstellung 	Zum Einstellen eines wunschgemäßen Farbtons mithilfe der Farben Rot, Grün und Blau	0 - 100% Stellen Sie zum Erzeugen eines wunschgemäßen Farbtons jeweils die Helligkeit von Rot, Grün und Blau ein. Zeigen Sie ein Bild mit weißem oder grauem Hintergrund für die Einstellung an.
Gamma 	So stellen Sie einen Gammawert ein	1,8/2,0/2,2/2,4
<b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Einstellung des Gammawerts wird ein digitales Eingangssignal empfohlen.</li> </ul>		
Rauschfilter 	So verringern Sie Störungen bei der MPEG-Komprimierung	Hoch/Niedrig/Aus
<b>Hinweis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildqualität wird u. U. je nach Einstellung beeinträchtigt.</li> </ul>		
I/P-Konvertierung 	So legen Sie die Verarbeitungsmethoden der I/P-Konvertierung (Interlace/Progressiv) fest	Video (2-3)/Video (2-3/2-2)/ Videobild/Standbild Wählen Sie je nach auf dem Monitor angezeigtem Bild eine der Möglichkeiten oben aus. (Siehe „HINWEIS“)
Zurücksetzen 	So setzen Sie die Farbeinstellungen des gewählten Farbmodus auf die Standardeinstellungen zurück	

### HINWEIS

- Die in „%“ angezeigten Werte stehen nur zu Referenzzwecken zur Verfügung.

### HINWEIS

- Informationen zum Festlegen von [I/P-Konvertierung] sind nachstehend aufgeführt:
  - [Video (2-3)]  
: allgemeine TV-Sendungen und Filme usw.
  - [Video (2-3/2-2)]  
: Filme und Computergrafiken usw.
  - [Videobild]: Spielfilme usw.
  - [Standbild]: Standbilder wie Fotos

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Farbe>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> das Symbol <Farbmodus>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (3) Wählen Sie im Menü <Farbmodus> den gewünschten Farbmodus, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (4) Wählen Sie im Menü <Farbe> die zu justierende/festzulegende Funktion, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü der gewählten Funktion wird angezeigt.
- (5) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die Werte zu justieren/einzustellen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Justierung/Einstellungen sind damit abgeschlossen.

### • So justieren Sie die Helligkeit automatisch [BrightRegulator]

Die Bildschirmhelligkeit wird automatisch angepasst. Diese Einstellung wird entsprechend der Helligkeit des Bilds und der vom Sensor (unten am Monitor) erkannten Umgebungshelligkeit vorgenommen.

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <BrightRegulator>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <BrightRegulator> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Hoch“, „Standard“ oder „Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung BrightRegulator ist abgeschlossen.

### HINWEIS

- Das Menü <Farbmodus> und das Menü <Helligkeit> können über das Kontextmenü angezeigt werden. (Siehe Seite 9)

### HINWEIS

- Bedecken Sie den Sensor nicht.
- Setzen Sie die Einstellung auf „Hoch“, wenn Sie mit der Einstellung „Standard“ nicht zufrieden sind.

## 2-4 Tonanpassung

- So passen Sie folgende Einstellungen an: [Höhen/Bass/Balance/Ton-Pegel]

Menü	Beschreibung	Bereich
Höhen 	So passen Sie die Tonstärken/-schwächen im hohen Tonbereich an	-15 - 15
Bass 	So passen Sie die Tonstärken/-schwächen im niedrigen Tonbereich an	-15 - 15
Balance 	So passen Sie die Balance der Lautstärke links und rechts an	-32 - 32
Ton-Pegel 	So passen Sie den Eingangstonpegel an	-3 - 3

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Ton>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Ton> die anzupassende Funktion, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü der gewählten Funktion wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um den Wert anzupassen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Justierung wurde vorgenommen.

### HINWEIS

- Für die Lautsprecher und Kopfhörer stehen noch weitere Tonanpassung als [Ton-Pegel] zur Verfügung. Schließen Sie die Kopfhörer zum Anpassen des Kopfhörerklangs an den Monitor an.
- Unterschiede bei der Lautstärke treten in Abhängigkeit der verschiedenen Eingangssignale auf, da der durchschnittliche Tonpegel externer Geräte variiert. Falls beispielsweise der Unterschied der Lautstärke der Eingangssignale von HDMI 1 und HDMI 2 zu groß ist, können Sie diesen Unterschied verringern, indem Sie den Wert [Ton-Pegel] für den Eingang mit der geringeren Lautstärke erhöhen.

### Hinweis

- Je nach Lautstärkeeinstellung wird der Ton u. U. verzerrt wiedergegeben. Reduzieren Sie in diesem Fall die Lautstärke. Dadurch wird die Verzerrung des Tons möglicherweise vermindert.

## 2-5 Automatisches Ändern der Bildgröße (nur bei HDMI-Eingangssignal)

- So ändern Sie die Bildschirmgröße den Informationen des Eingangssignals entsprechend automatisch [Autom. Bildgröße]

Die Bildgröße kann den Informationen zum Seitenverhältnis des Eingangssignals des AV-Geräts entsprechend automatisch geändert werden.

### [Vorgehensweise]

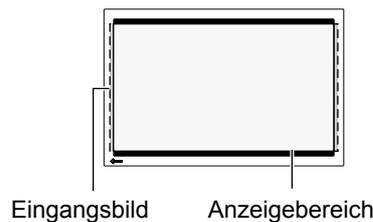
- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Autom. Bildgröße>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Autom. Bildgröße> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ein“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung wurde vorgenommen.

## 2-6 Ändern des Seitenverhältnisses (nur bei HDMI-Eingangssignal)

- So ändern Sie den Anzeigebereich für das Eingangsbild [Seitenverhältnis]

(z. B. bei einem Seitenverhältnis von „16:9“)

In der Regel wird das Eingangsbild mit leicht abgeschnittenem linken, rechten, oberen und unteren Rand angezeigt (Overscan). Der Anzeigebereich des Eingangsbilds kann geändert werden.



### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Seitenverhältnis>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Seitenverhältnis> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Standard“, „Ganzes Bild“ oder „Vollbild“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung BrightRegulator ist abgeschlossen.

Einstellungen	Status
Standard	Zeigt den Bildschirm mit der Standardeinstellung an. (der linke, rechte, obere und untere Teil des Eingangsbilds wird leicht abgeschnitten)
Ganzes Bild	Zeigt den größten Teil des Eingangsbilds an.
Vollbild	Zeigt das Bild unter Beibehaltung eines Seitenverhältnisses von 16:9 an. Der linke und rechte Teil des Bilds wird abgeschnitten. (Beachten Sie, dass bei einem Seitenverhältnis von 4:3 oder Letterbox das Bild analog zur Einstellung „Ganzes Bild“ angezeigt wird, selbst wenn „Vollbild“ ausgewählt ist.)

### HINWEIS

- Falls „Größe Unterfenster“ nicht automatisch geändert werden soll, setzen Sie <Autom. Bildgröße> in <Monitoreinst.> auf „Aus“.
- Nach dem automatischen Ändern der Bildgröße kann sie manuell geändert werden. (Informationen finden Sie im „Handbuch für die Fernbedienung“.)

### HINWEIS

- Bei der Auswahl von „Ganzes Bild“ oder „Standard“ werden möglicherweise schwarze Ränder links und rechts bzw. der obere und untere Teil entsprechend dem Seitenverhältnis des Eingangssignals angezeigt.
- Wählen Sie „Ganzes Bild“, wenn bei Auswahl von „Standard“ in der Umgebung des Bilds Störungen auftreten.

Eingangssignal: Seitenverhältnis (Format)	4:3 (480i/480p/ 576i/576p)	Letterbox (480i/480p/ 576i/576p)	16:9	
			(480i/480p/ 576i/576p)	(1080i/720p/1080p)
Seitenverhältnis				
Standard				
Ganzes Bild				
Vollbild				

## 2-7 Einstellung des Energiesparmodus für den Monitor

- So legen Sie die Wiederherstellungsbedingungen für den Energiesparmodus fest [Signalerkennung]

Mit dieser Funktion werden die Bedingung des Energiesparmodus, wenn im derzeit ausgewählten Signaleingang kein Eingangssignal erkannt wird, und die Wiederherstellungsbedingungen des Energiesparmodus festgelegt.

Einstellungen	Kein Eingangssignal	Wiederherstellungsbedingungen im Energiesparmodus
Alle Eingangssignale	Nach 5 Sekunden ohne erkanntes Eingangssignal wechselt der Monitor in den Energiesparmodus.	Alle Eingangssignale werden überwacht. Falls im Status „Kein Signal“ ein Signal erkannt wird, wird auf dem Monitor das projizierte Bild mit dem erkannten Eingangssignal angezeigt.
Akt. Eingangssignal		Das beim Wechsel in den Energiesparmodus ausgewählte Signal wird überwacht. Falls im Status „Kein Signal“ ein Signal erkannt wird, wird auf dem Monitor wieder das projizierte Bild mit dem zurzeit ausgewählten Eingangssignal angezeigt.
Aus	Nach 45 Sekunden ohne Eingangssignalstatus wird der Monitor abgeschaltet.	

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungs Menü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Signalerkennung>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Signalerkennung> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Alle Eingangssignale“, „Akt. Eingangssignal“ oder „Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Signalerkennungseinstellungen sind abgeschlossen.

### Hinweis

- Der Status des Eingangssignals wird vom Monitor überwacht. Falls vor dem Wechsel in den Energiesparmodus ein Eingangssignal erkannt wird, wird das Erkennen des Signals nicht als Wiederherstellungsbedingung betrachtet.
- Bei Anzeige im PinP-Modus wechselt der Monitor nicht in den Energiesparmodus.
- Ist „Alle Eingangssignale“ festgelegt, wechselt der Monitor je nach angeschlossenen externen Geräten oder je nach Bedingungen möglicherweise nicht zurück aus dem Energiesparmodus. Wird der Monitor nicht wiederhergestellt, ändern Sie die Einstellung oder berühren den Schieberegler. Wählen Sie dann für das gewünschte, vom Gerät gesendete Bild das Eingangssignal.

### Hinweis

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, wird die Stromzufuhr zum Monitor vollständig unterbrochen.
- Wechselt der Monitor in den Schlafmodus, funktionieren alle über den jeweiligen USB-Anschluss (vorgeschaltet und nachgeschaltet) angeschlossenen Geräte.  
(Deshalb variiert der Stromverbrauch des Monitors je nach angeschlossenen Gerät auch im Energiesparmodus.)

## 2-8 Netzkontroll-LED/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

- So deaktivieren Sie die Netzkontroll-LED bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]

Diese Funktion ermöglicht das Deaktivieren der Netzkontroll-LED (blau) während der Anzeige eines Bildschirms.

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Netzkontroll-LED>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Netzkontroll-LED> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Einstellung der Netzkontroll-LED ist abgeschlossen.

- So aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige des EIZO-Logos, wenn der Monitor eingeschaltet wird [Anzeigefunktion des EIZO-Logos]

Beim Einschalten des Geräts wird das EIZO-Logo in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Mit dieser Funktion wählen Sie, ob das Logo angezeigt werden soll.

### [Einstellungsmethoden]

- (1) Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
- (2) Berühren Sie  ca drei Sekunden lang.  
Das EIZO-Logo erscheint nicht auf dem Bildschirm.

### [Zurücksetzen]

- (1) Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
- (2) Berühren Sie  ca drei Sekunden lang.  
Das Logo wird wieder angezeigt.

## 2-9 Signaltoneinstellung

- So stellen Sie die Signaltöne ein [Signalton]

Setzen Sie die Signaltöne für Tasten, Verbindungsfehler usw. auf „Ein“ oder „Aus“.

Art des Tons	Status
Kurzer Ton	• Ertönt bei jeder grundlegenden Betätigung einer Taste.
Langer Ton	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ertönt wenn für die Funktion zur Bediensperre „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt wird.</li> <li>• Ertönt, wenn für die Anzeigefunktion des EIZO-Logos „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt wird.</li> <li>• Ertönt, wenn für die PinP-Anzeigefunktion „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt wird, indem INPUT ca zwei Sekunden berührt wird.</li> <li>• Ertönt, wenn der Einstellungs- und/oder Justierungswert mithilfe des Schiebereglers festgelegt wird.</li> </ul>
Aufeinanderfolgende Töne	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ertönt, wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß angeschlossen ist.</li> <li>• Ertönt, wenn ein PC oder AV-Gerät nicht eingeschaltet wird.</li> <li>• Ertönt, wenn eine Signalfrequenz jenseits der Spezifikation empfangen wird.</li> </ul>

### HINWEIS

- Die Netzkontroll-LED leuchtet nach dem Einschalten standardmäßig auf.

### HINWEIS

- Das Logo wird standardmäßig angezeigt.

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Signalton>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Signalton> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Ein“ oder „Aus“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Toneinstellung ist abgeschlossen.

## 2-10 Überprüfen von Informationen

- **So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer usw. [Informationen]**

Mit dieser Funktion überprüfen Sie Einstellungen, Modellbezeichnung, Seriennummer und Nutzungsdauer des Monitors.

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Informationen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Informationen> wird angezeigt.
- (2) Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Einstellungen zu überprüfen usw.

## 2-11 Anzeigen der Spracheinstellung

- **So legen Sie die Menüsprache fest [Sprache]**

Mit dieser Funktion wird die Sprache für das Einstellungsmenü ausgewählt.

### Mögliche Sprachen

Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Schwedisch/Japanisch/Chinesisch (Vereinfacht)/Chinesisch (Traditionell)

### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü das Symbol <Monitoreinst.>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Monitoreinst.> das Symbol <Sprache>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Das Menü <Sprache> wird angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um die Sprache auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Sprache wurde eingestellt.

### HINWEIS

- Die Nutzungsdauer liegt beim Kauf des Monitors aufgrund von werkseitigen Inspektionen nicht immer bei „0“.

## 2-12 Sperren der Tasten

### • So sperren Sie die verfügbaren Funktionen [Bediensperre]

Mithilfe dieser Funktion können die Tasten gesperrt werden, damit die festgelegte Einstellung/Justierung beibehalten und die verfügbaren Funktionen beschränkt werden.

#### [Sperren]

- (1) Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
- (2) Berühren Sie MENU ca. drei Sekunden lang.

Die Bediensperre wird aktiviert („Bediensperre: EIN“ wird angezeigt), und der Bildschirm wird mit Bediensperre angezeigt.

#### [Zum Entsperren]

- (1) Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
- (2) Berühren Sie MENU ca. drei Sekunden lang.

Die Bediensperre wird deaktiviert („Bediensperre: Aus“ wird angezeigt), und der Bildschirm wird ohne Bediensperre angezeigt.

## 2-13 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

### • So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen]

Der Farbton des derzeit festgelegten Farbmodus wird auf die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

#### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungs Menü das Symbol <Farbe>, und tippen Sie auf den Schieberegler.
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> das Symbol <Zurücksetzen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
„Löscht Farbeinstellung.“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- (3) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Zurücksetzen“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

### • So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen]

Setzen sie alle Einstellungen/Justierungen außer [Halbbildfrequenz], [USB] und [Lautstärke] auf die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurück.

#### [Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Einstellungs Menü das Symbol <Zurücksetzen>, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
„Außer Halbbildfrequenz und USB werden alle Einstellungen zurückgesetzt.“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- (2) Verschieben Sie den Schieberegler nach links bzw. rechts, um „Zurücksetzen“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Schieberegler.  
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

#### HINWEIS

- Im gesperrten Modus sind folgende Vorgänge möglich:
  - Ein-/Ausschalten durch Berühren von .
  - Einschalten durch Berühren von INPUT, MENU oder des Schiebereglers.
  - Aktivieren/Deaktivieren der Funktion zur Bediensperre
  - Aktivieren/Deaktivieren der Anzeigefunktion des EIZO-Logos ([Seite 26](#))

#### HINWEIS

- Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie unter „Standardeinstellungen (Werkseinstellungen)“ auf [Seite 38](#).

# Kapitel 3 Fehlerbeseitigung

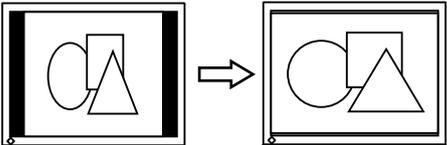
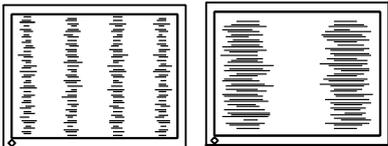
Besteht ein Problem auch nach Anwendung aller angegebenen Lösungen, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

- Problem: Kein Bild → Siehe Nr. 1 und 2 unter (PC-Eingangssignal), Nr. 1 und 2 unter (HDMI-Eingangssignal)
- Bildprobleme → Siehe Nr. 1 - 6 unter (Allgemein), Nr. 3 - 7 unter (PC-Eingangssignal), Nr. 3 unter (HDMI-Eingangssignal)
- Sonstige Probleme → Siehe Nr. 7 - 12 unter (Allgemein), Nr. 8 unter (PC-Eingangssignal), Nr. 4 und 5 unter (HDMI-Eingangssignal)
- USB-Probleme → Siehe Nr. 9 unter (PC-Eingangssignal)

## (Allgemein)

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
1. Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Justieren Sie im Menü &lt;Farbe&gt; den Wert für &lt;Helligkeit&gt; oder &lt;Kontrast&gt;. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)</li> </ul>
2. Nachbilder treten auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie für eine lang andauernde Bildanzeige einen Bildschirmschoner oder eine Abschaltfunktion.</li> <li>• Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie langes Anzeigen desselben Bilds.</li> </ul>
3. Grüne, rote, blaue, weiße oder fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.</li> </ul>
4. Störende Muster oder Fingerabdrücke bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.</li> </ul>
5. Störungen entstehen am Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Verwendung der Funktionen [Kontrast] und/oder [Umriss] im Menü &lt;Farbe&gt; unter &lt;Erweiterte Einst.&gt; werden normale Bilder möglicherweise nicht angezeigt, da je nach Anzeigemuster eine Abweichung der Anzeigeabstufung oder Bildrauschen auf dem Bildschirm auftreten können.</li> </ul>
6. Zeichen sind pigmentiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Umriss] zu hoch eingestellt ist, ist die Farbe der Zeichen auf dem Bildschirm möglicherweise beeinträchtigt.</li> </ul>
7. Kein Ton/Lautstärkeregelung ist nicht verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das Audiokabel richtig eingesteckt ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob ein Kopfhörer an der Kopfhörerbuchse angeschlossen ist.</li> <li>• Passen Sie die Lautstärke an.</li> </ul>
8. Die Lautstärke der Töne variiert abhängig vom angeschlossenen Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie den Lautstärkenunterschied zwischen den angeschlossenen Geräten im Menü &lt;Ton&gt; mithilfe der Einstellung &lt;Ton-Pegel&gt; an (siehe <a href="#">Seite 23</a>).</li> </ul>
9. Der Monitor wird plötzlich ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Funktion [Abschaltfunktion] festgelegt ist. Prüfen Sie die Einstellung [Abschaltfunktion]. (<a href="#">Informationen finden Sie im „Handbuch für die Fernbedienung“.</a>)</li> <li>• Prüfen Sie, ob im Menü &lt;Monitoreinst.&gt; unter &lt;Signalerkennung&gt; „Aus“ festgelegt ist. (siehe <a href="#">Seite 25</a>).</li> </ul>
10. Nicht auswählbare Menüelemente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die auswählbaren Menüelemente variieren je nach Eingangssignal. Prüfen Sie die Einstellungsmenüliste. (Siehe „Einstellungsmenüliste“ auf <a href="#">Seite 37</a>.)</li> </ul>
11. Tasten funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Tasten gesperrt sind. (siehe <a href="#">Seite 28</a>.)</li> </ul>
12. Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Fernbedienung auf den Detektor zeigt.</li> <li>• Zwischen Fernbedienung und Detektor dürfen sich keine Hindernisse befinden.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Batterie leer ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Batterie richtig eingesetzt ist.</li> </ul>

**(PC-Eingangssignal)**

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<p><b>1. Kein Bild</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet nicht.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet orange.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet blau.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist.</li> <li>• Drücken Sie auf der Fernbedienung <sup>POWER</sup> oder betätigen Sie die Taste .</li> <li>• Wechseln Sie das Eingangssignal auf der Fernbedienung mit [INPUT SELECT] (<sup>PC</sup>) oder durch Betätigen von INPUT.</li> <li>• Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, oder klicken Sie mit der Maus.</li> <li>• Schalten Sie den Computer ein.</li> <li>• Prüfen Sie, ob der PC ordnungsgemäß am Monitor angeschlossen ist.</li> <li>• Überprüfen Sie die Gain-Einstellung.</li> </ul>
<p><b>2. Die Meldung unten wird angezeigt.</b></p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die nachstehende Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. (Diese Signalfrequenz wird rot angezeigt.) Beispiel:</li> </ul> <div data-bbox="320 869 625 1070" style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>PC 1</p> <p>Signal Error</p> <p>fD: 162.0MHz</p> <p>fH: 75.0kHz</p> <p>fV: 60.0 Hz</p> </div>	<p>Diese Meldungen werden angezeigt, wenn das Eingangssignal nicht ordnungsgemäß übertragen wird, der Monitor jedoch korrekt funktioniert.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie den Modus mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Grafikkarte.</li> </ul>
<p><b>3. Das Bild wird nicht in der richtigen Auflösung angezeigt, selbst wenn „Autom. Bildeinst.“ ausgeführt wird.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auflösung des Eingangssignals wird nicht ordnungsgemäß erkannt, und das Bild wird verkleinert oder verzerrt angezeigt.</li> </ul> <div data-bbox="252 1272 699 1417" style="text-align: center;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Option &lt;Auflösung&gt; an, sodass die Eingangssignalauflösung der Auflösung im Menü &lt;Auflösung&gt; entspricht. Ist die Auflösung festgelegt, wird [Autom. Bildeinst.] erneut automatisch durchgeführt.</li> </ul>
<p><b>4. Die Bildposition wird verschoben.</b></p> <div data-bbox="384 1469 568 1615" style="text-align: center;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Option &lt;Hor.Position/Ver.Position&gt; an (siehe Seite 17).</li> <li>• Bleibt das Problem bestehen, verwenden Sie zum Ändern der Anzeigeposition das zur Grafikkarte gehörende Dienstprogramm (falls vorhanden).</li> </ul>
<p><b>5. Vertikale Balken erscheinen auf dem Bildschirm, oder ein Teil des Bilds flackert.</b></p> <div data-bbox="280 1697 668 1843" style="text-align: center;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Option &lt;Clock&gt; an (siehe Seite 16). Ist die Auflösung auf 1.920 × 1.200 gesetzt, wird diese Erscheinung je nach verwendetem Eingangssignal möglicherweise nicht verbessert, selbst wenn die Anpassung von [Clock] vorgenommen wird. Ändern Sie in diesem Fall die Auflösung zu 1.600 × 1.200, 1.920 × 1.080 usw.</li> </ul>
<p><b>6. Das gesamte Bild flackert oder ist unscharf.</b></p> <div data-bbox="384 1912 568 2058" style="text-align: center;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Option &lt;Phase&gt; an (siehe Seite 17).</li> </ul>

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<b>7. Störungen entstehen auf dem Bildschirm.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie beim Eingeben von analogen Eingangssignalen im Menü &lt;Bildparameter&gt; die Einstellung unter &lt;Signalfilter&gt;. Möglicherweise wird je nach verwendetem Eingangssignal keine Abhilfe geschaffen. Sie sollten anstelle des analogen Eingangssignals ein digitales Signal verwenden.</li> <li>• Beim Empfang von HDCP-Signalen werden die normalen Bilder nicht unmittelbar angezeigt.</li> </ul>
<b>8. Kein Ton/Lautstärkeregelung ist nicht verfügbar.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob die [USB]-Einstellung dem Eingangssignal des PCs entspricht.</li> </ul>
<b>9. Die an den Monitor angeschlossenen USB-Geräte funktionieren nicht.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig eingesteckt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die [USB]-Einstellung dem Eingangssignal des PCs entspricht (siehe <a href="#">Seite 14</a>).</li> <li>• Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss (nachgeschalteter Anschluss). Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort, wenn der PC oder die Peripheriegeräte bei Verwendung eines anderen USB-Anschlusses ordnungsgemäß funktionieren. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.)</li> <li>• Führen Sie zum Überprüfen des Status die folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Starten Sie den PC neu.</li> <li>- Schließen Sie den PC und die Peripheriegeräte direkt an.</li> <li>- Wenn der PC oder die Peripheriegeräte ordnungsgemäß funktionieren, ohne dass sie über den Monitor (fungiert als USB-Hub) angeschlossen werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort.</li> </ul> </li> <li>• Prüfen Sie, ob der PC und das Betriebssystem USB-kompatibel sind. (Erkundigen Sie sich bei den entsprechenden Herstellern, ob die Geräte USB-kompatibel sind.)</li> <li>• Überprüfen Sie bei der Verwendung von Windows die BIOS-Einstellung des PCs für USB. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.)</li> </ul>

## (HDMI-Eingangssignal)

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<p><b>1. Kein Bild</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet nicht.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet orange.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkontroll-LED leuchtet blau.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist.</li> <li>• Drücken Sie auf der Fernbedienung  oder betätigen Sie die Taste .</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie das Eingangssignal auf der Fernbedienung mit [INPUT SELECT] () oder durch Betätigen von INPUT.</li> <li>• Schalten Sie das AV-Gerät an.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das AV-Gerät ordnungsgemäß am Monitor angeschlossen ist.</li> <li>• Ändern Sie die Einstellung unter &lt;Monitoreinst.&gt; mithilfe der Option &lt;Halbbildfrequenz&gt;.</li> </ul>
<p><b>2. Die Meldung unten wird angezeigt.</b></p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Signalfrequenz liegt nicht im zulässigen Bereich. Beispiel:</li> </ul> <div data-bbox="320 752 625 954" style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>HDMI 1 Signal Error</p> </div>	<p>Diese Meldungen werden angezeigt, wenn das Eingangssignal nicht ordnungsgemäß übertragen wird, der Monitor jedoch korrekt funktioniert.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie das Format des digitalen Signals gemäß den Anweisungen im Handbuch des angeschlossenen Geräts (siehe <a href="#">Seite 35</a>).</li> </ul>
<p><b>3. Die Farbe auf der Anzeige ist falsch.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie den Farbraum des Videoeingangssignals im Menü &lt;Monitoreinst.&gt; mithilfe der Option &lt;Farbraum&gt;. (In der Regel wählen Sie „Automatik“ aus.)</li> </ul>
<p><b>4. Bei einem an den Monitor angeschlossenen Videogerät können die Videobilder nicht vor- und zurückgespult werden.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bilder können durch den Monitormechanismus nicht immer ordnungsgemäß gesteuert werden. Dies ist keine Fehlfunktion.</li> </ul>
<p><b>5. Kein Ton/Lautstärkeregelung ist nicht verfügbar.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das jeweilige Format des angeschlossenen Geräts geeignet ist. Weitere Informationen zum Toneingangsformat des Monitors finden Sie auf <a href="#">Seite 35</a>.</li> </ul>

## • Liste der Meldungen

Die Bedeutung der wichtigsten auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen sind nachstehend beschrieben:

Meldungen	Beschreibung
„Aktuelle Einstellung geht verloren, wenn „Autom. Bildeinst.“ ausgeführt wird. Möchten Sie fortfahren?“	Wird angezeigt, wenn [Autom. Bildeinst.] ausgeführt wird.
„Aktuelle Einstellung geht verloren, wenn „Auto. Bereichseinst.“ ausgeführt wird. Möchten Sie fortfahren?“	Wird angezeigt, wenn [Auto. Bereichseinst.] ausgeführt wird.
„Löscht Farbeinstellung.“	Wird angezeigt, wenn im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen> ausgeführt wird. Setzt die aktuell ausgewählte Farbmoduseinstellung auf die Standardeinstellungen zurück.
„Wird die Halbbildfrequenz geändert, wird u.U. kein Bild auf dem Bildschirm angezeigt. Möchten Sie die Einstellung ändern?“	Wird angezeigt, wenn die Einstellungen für [Halbbildfrequenz] geändert werden.
„Wird die USB-Einstellung geändert, geht die USB-Verbindung zum ausgewählten PC verloren. Möchten Sie die Einstellung ändern?“	Wird angezeigt, wenn die Einstellungen für [USB] geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Einstellungen in folgenden Fällen nicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim Anschließen eines Speichermediums, wie z. B. eines USB-Speichermediums Daten gehen möglicherweise verloren oder werden beschädigt. Ändern Sie die USB-Einstellung nach dem Entfernen des Speichermediums.</li> <li>- Wenn eine Anwendung zur Tonwiedergabe ordnungsgemäß funktioniert Der Ton wird u. U. nicht wiedergegeben, wenn die Einstellung auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt wird. Ändern Sie die USB-Einstellung nach dem Beenden der Anwendung.</li> </ul> </li> </ul>
„Das Gerät schaltet sich in Kürze aus. Berühren Sie zum Abbrechen der Abschaltung den Schieberegler.“	Erscheint bei festgelegter Abschaltfunktion eine Minute, bevor sich das Gerät abschaltet, auf der Anzeige. Durch Berühren des Schiebereglers bei angezeigter Meldung wird die Abschaltfunktion deaktiviert, und die Meldung erlischt.
„Außer Halbbildfrequenz und USB werden alle Einstellungen zurückgesetzt.“	Wird angezeigt, wenn im Einstellungsmenü die Option [Zurücksetzen] ausgeführt wird. Setzen Sie alle Einstellungen außer [Halbbildfrequenz], [USB] und [Lautstärke] auf die Standardeinstellungen.
„Die Lautstärkeinstellung unterstützt dieses Tonsignal nicht.“	Erscheint bei Betätigen der Taste [VOLUME] auf der Fernbedienung oder durch Anzeigen des Kontextmenüs für die Lautstärke bei Eingang eines Tonsignals, das dem Monitor nicht entspricht. In diesem Fall wird kein Ton ausgegeben.

# Kapitel 4 Referenz

## 4-1 Anbringen eines Schwenkarms

Statt des Standfußes kann ein Schwenkarm oder ein anderer Standfuß am Monitor angebracht werden. Verwenden Sie einen EIZO-Schwenkarm oder -Standfuß.

[Anbringen]

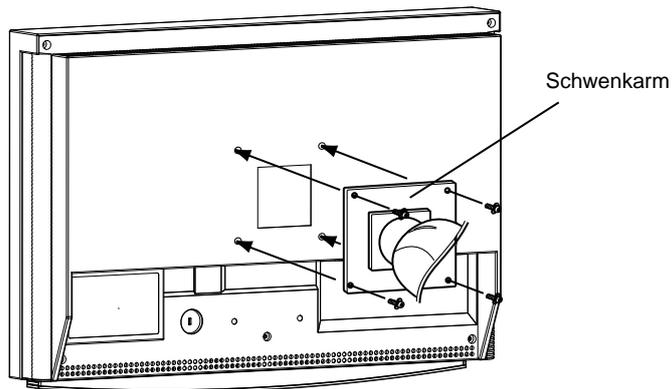
**1** Legen Sie den LCD-Monitor auf ein weiches Tuch, das auf einer stabilen Unterlage ausgebreitet ist. Das Display muss dabei nach unten zeigen.

**2** Entfernen Sie den Standfuß. (Sie benötigen dafür einen Schraubenzieher.)

Lösen Sie mit dem Schraubenzieher die vier Schrauben, die das Gerät und den Standfuß verbinden.

**3** Bringen Sie den Monitor an den Schwenkarm oder Standfuß an.

Befestigen Sie den Monitor mithilfe der im Benutzerhandbuch des Arms oder Fußes angegebenen Schrauben am Schwenkarm oder Standfuß.



### Hinweis

- Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden möchten, achten Sie darauf, dass Schwenkarm oder Standfuß dem VESA-Standard entspricht und die folgenden Spezifikationen erfüllt: Verwenden Sie die im Lieferumfang des Monitors enthaltenen Schrauben (M4 × 12 mm).
  - Lochabstand für die Schrauben: 100 mm × 100 mm
  - Stärke der Platte: 2,6 mm
  - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen.
- Bringen Sie den Schwenkarm oder Standfuß so an, dass der Monitor in den folgenden Winkeln geneigt werden kann:  
Verwenden Sie den Monitor nicht bei größeren Neigungswinkeln als den nachstehenden:
  - Oben: 60° Unten: 45°
- Drehen Sie den Monitor nicht in Längsrichtung.
- Schließen Sie die Kabel nach dem Befestigen des Schwenkarms an.

## 4-2 Spezifikationen

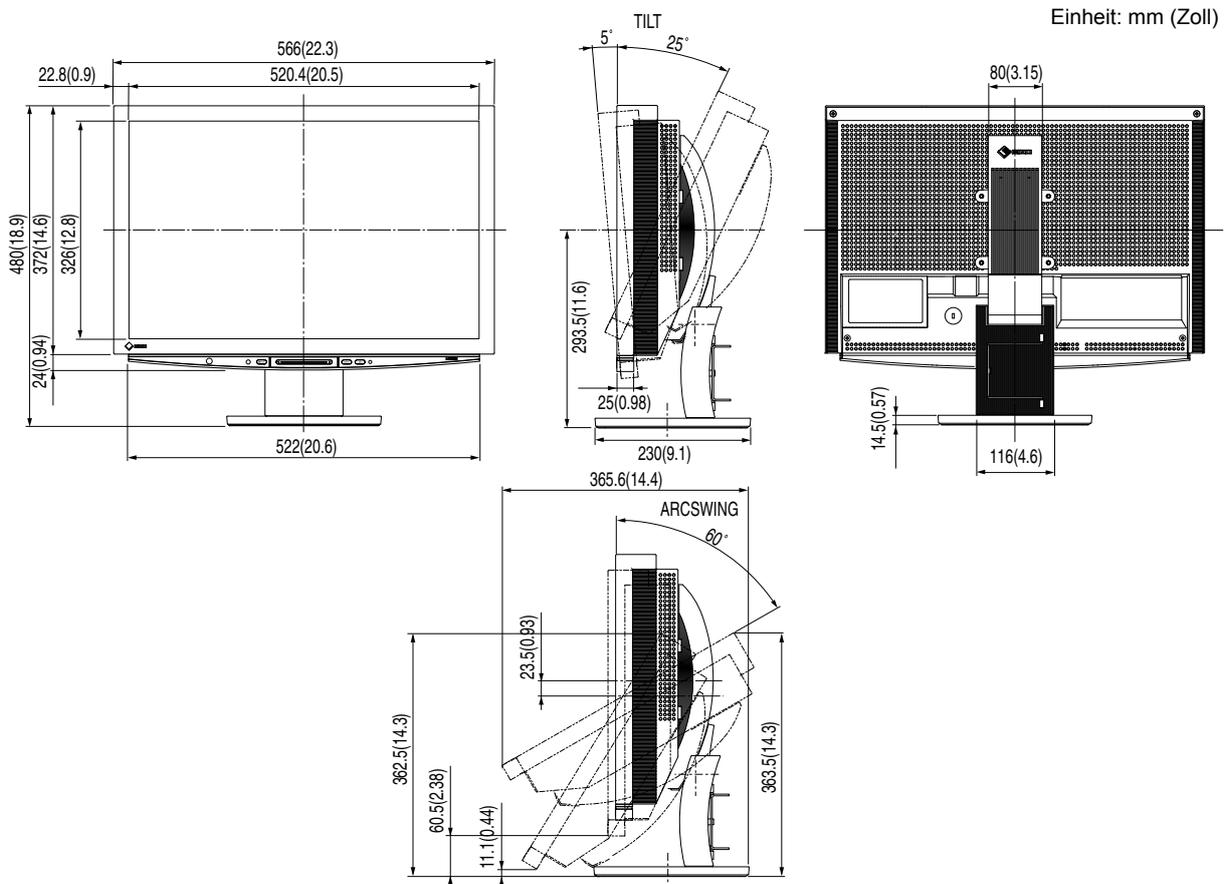
Display	LCD-Display	610 mm (24,1 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: Vertikal 178°, horizontal 178° (CR: 10 oder mehr)		
	Punktabstand	0,270 mm		
	Auflösung	1.920 Punkte × 1.200 Zeilen		
	Anzeigefarben (max.)	Ca. 16,77 Millionen Farben: Für 8 Bit (1.064,33 Millionen Farben/10-Bit-LUT)		
	Sichtbare Bildgröße (H × V)	518,4 mm × 324,0 mm		
PC- Eingangssignal	Digitales Eingangssignal (PC 1)	Signaleingänge	DVI-D × 1	
		Horizontale Abtastfrequenz	31,5 - 76 kHz: jedes voreingestellte Signal: ±1 kHz	
		Vertikale Abtastfrequenz	59 - 61 Hz: jedes voreingestellte Signal: ±1 Hz (VGA TEXT: 69 - 71 Hz) (49 - 51 Hz stehen bei @720p/1080p* ebenfalls zur Verfügung)	
		Punktfrequenz (max.)	162 MHz	
		Signalübertragungssystem	TMD5 (Einzel-Link)	
	Analoges Eingangssignal (PC 2)	Signaleingänge	D-Sub mini 15-pin × 1	
		Horizontale Abtastfrequenz	31,5 - 80 kHz: jedes voreingestellte Signal: ±1 kHz	
		Vertikale Abtastfrequenz	55 - 76 Hz: jedes voreingestellte Signal: ±1 Hz (49 - 51 Hz stehen bei @720p/1080p* ebenfalls zur Verfügung)	
		Punktfrequenz (max.)	162 MHz	
		Eingangssignal (Sync)	Getrennt, TTL, positiv/negativ	
		Eingangssignal (Video)	Analog, positiv (0,7Vp-p/75Ω)	
		Speicher (Video)	50 (werkseitig voreingestellt: 34)	
	Audioeingang	USB-Kommunikation		
	Plug & Play	VESA DDC2B		
VIDEO- Eingangssignal	HDMI- Eingangssignal*2 (HDMI 1/2)	Signaleingänge	HDMI Type A × 2	
		Geeignetes Format	Videosignal - 525i (480i)/525p (480p)/1125i (1080i)/750p (720p): 60 Hz, 1125p (1080p): 60 Hz/24 Hz - 625i (576i)/625p (576p)/1125i (1080i)/750p (720p): 50 Hz, 1125p (1080p): 50 Hz/24 Hz Audiosignal - 2ch Linear PCM (32 kHz/44,1 kHz/48 kHz/ 88,2 kHz/96 kHz/176,4 kHz/192 kHz)	
Audioausgang	Anschluss des Audioausgangs	Ø3,5 Stereo-Kabel mit Klinenstecker × 1		
	Kopfhörerbuchse	Ø3,5 Stereo-Kabel mit Klinenstecker × 1		
USB	Standard	USB 2.0		
	Anschluss	Vorgeschalteter Anschluss × 2, nachgeschalteter Anschluss × 2		
Stromversorgung		100 - 120 VAC ±10 %, 50/60 Hz 1,1 A 200 - 240 VAC ±10 %, 50/60 Hz 0,55 A		

Leistungsaufnahme	Bildschirmanzeige Ein	Max. 110 W (mit USB-Ladefunktion) Max. 100 W (ohne USB-Ladefunktion)
	Energiesparmodus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellung von &lt;Signalerkennung&gt; auf „Alle Eingangssignale“: Max. 7 W (bei keinem Eingangssignal, ohne USB-Ladefunktion)</li> <li>Bei einer Einstellung von &lt;Signalerkennung&gt; auf „Akt. Eingangssignal“: Max. 2 W (bei PC-Eingangssignalauswahl, bei keinem Eingangssignal, ohne USB-Ladefunktion)</li> </ul>
	Netzschalter ausgeschaltet	Max. 1 W
Abmessungen	Hauptgerät	566 mm (22,3 Zoll) (W) × 362,5 - 480 mm (14,3 - 18,9 Zoll) (H) × 230 mm (9,1 Zoll) (D)
	ohne Standfuß	566 mm (22,3 Zoll) (W) × 396 mm (15,6 Zoll) (H) × 92,3 mm (3,6 Zoll) (D)
Gewicht	Hauptgerät	etwa 10,3 kg (22,7 lbs)
	ohne Standfuß	etwa 7,9 kg (17,4 lbs)
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betriebstemperatur: 0 °C - 35 °C Lagertemperatur: - 20 °C - 60 °C
	Luftfeuchte	Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 30 % - 80 % relative Luftfeuchte (ohne Kondensierung) Luftfeuchtigkeit bei Aufbewahrung: 30 % - 80 % relative Luftfeuchte (ohne Kondensierung)
	Druck	In Betrieb: 700 hPa bis 1.060 hPa Lagerung: 200 hPa bis 1.060 hPa

\*1 Bei einigen AV-Geräten wie Microsoft Xbox 360

\*2 Er ist nicht kompatibel mit Eingangssignalen von einem PC und CEC (Consumer Electronics Control, übergreifende Kontrollfunktionen).  
Der Monitor ist nicht kompatibel mit dem xvYCC-Standard für den Farbraum.

## Äußere Abmessungen



## Einstellungsmenüliste

Element		PC 1	PC 2	HDMI 1	HDMI 2	PinP	
Bildparameter	Autom. Bildeinst.	–	√	–	–	√*	
	Auto. Bereichseinst.	–	√	–	–	√*	
	Clock	–	√	–	–	√*	
	Phase	–	√	–	–	√*	
	Hor.Position	–	√	–	–	√*	
	Ver.Position	–	√	–	–	√*	
	Auflösung	–	√	–	–	√*	
	Signalfilter	–	√	–	–	√*	
Farbe	Farbmodus	√	√	√	√	√	
	Helligkeit	√	√	√	√	√	
	Schwarzwert	√	√	√	√	√	
	Kontrast	√	√	√	√	√	
	Sättigung	√	√	√	√	√	
	Farbton	√	√	√	√	√	
	Temperatur	√	√	√	√	√	
	Erweiterte Einst.	Umriss	√	√	√	√	√
		Kontrast	√	√	√	√	√
		Gain-Einstellung	√	√	–	–	√
		Gamma	√	√	√	√	√
Rauschfilter		–	–	√	√	–	
I/P-Konvertierung		–	–	√	√	–	
Zurücksetzen	√	√	√	√	√		
Ton	Höhen	√	√	√	√	√	
	Bass	√	√	√	√	√	
	Balance	√	√	√	√	√	
	Ton-Pegel	–	–	√	√	–	
Monitoreinst.	Sprache	√	√	√	√	√	
	BrightRegulator	√	√	√	√	√	
	Signalerkennung	√	√	√	√	√	
	Netzkontroll-LED	√	√	√	√	√	
	Signalton	√	√	√	√	√	
	Autom. Bildgröße	–	–	√	√	–	
	Seitenverhältnis	–	–	√	√	–	
	Farbraum	–	–	√	√	–	
	Halbbildfrequenz	–	–	√	√	–	
USB	√	√	√	√	√		
Informationen	√	√	√	√	√		
Zurücksetzen	√	√	√	√	√		

\* Wenn das Hauptfenster bei der PinP-Anzeige PC 2 verwendet

## Standardeinstellungen (Werkeinstellungen)

		PC 1/PC 2	HDMI 1/HDMI 2
Farbmodus		Benutzerdef.	Benutzerd.
Lautstärke	Lautsprecher	30	
	Kopfhörer	10	
PinP		Aus	
Sprache		English	
BrightRegulator		Standard	
Signalerkennung		Akt. Eingangssignal	
Netzkontroll-LED		Ein	
Signalton		Ein	
Autom. Bildgröße		-	Ein
Seitenverhältnis		-	[Signal 480i/480p/576i/576p] Standard [Signal 1080i/720p/1080p] Ganzes Bild
Farbraum		-	Automatik
USB		PC 1	
Bildgröße		Vollbild	[Signal 480i/480p/576i/576p] 4 : 3 [Signal 1080i/720p/1080p] 16 : 9
Abschaltfunktion		Aus	

## Optionenliste

Reinigungsset	EIZO „ScreenCleaner“
Schwenkarm	EIZO „LA-011-W“ (Schwenkarm für die Befestigung an der Wand [1 Achse])
	EIZO „LA-030-W“ (Schwenkarm für die Befestigung an der Wand [3 Achsen])
	EIZO „LA-131-D“ (flexibler Schwenkarm [3 Achsen])

## 4-3 Glossar

### Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Bildelementen bestimmter Größe (Pixeln), die durch Aufleuchten den Bildschirminhalt darstellen. Der Monitor setzt sich aus 1.920 horizontalen und 1.200 vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von  $1.920 \times 1.200$  Pixeln werden alle Pixel im Vollbildmodus angezeigt (1:1).

### Bereich

Die Bereichseinstellungen steuern den Ausgangssignalebene, sodass der gesamte Farbverlauf angezeigt werden kann. Die Bereichseinstellungen sollten vor den Farbeinstellungen vorgenommen werden.

### Clock (Takt)

Bei der Umwandlung eines analogen Eingangssignals in ein digitales Signal zur Bildwiedergabe muss ein über den Analogeingang betriebener Monitor einen Takt mit einem Signal verwenden, dessen Frequenz auf die Punktfrequenz der verwendeten Grafikkarte abgestimmt ist.

Das nennt man Taktanpassung. Ist der Taktpuls nicht korrekt eingestellt, sind vertikale Balken auf dem Monitor zu sehen.

### DVI (Digital Visual Interface)

Bei DVI handelt es sich um einen digitalen Schnittstellenstandard. DVI ermöglicht die direkte und verlustfreie Übertragung digitaler PC-Daten.

Verwendet werden hierbei das TMDS-Signalübertragungsverfahren sowie DVI-Anschlüsse. Man unterscheidet zwei Arten von DVI-Anschlüssen: Der DVI-D-Anschluss eignet sich nur für digitale Eingangssignale. Der DVI-I-Anschluss eignet sich sowohl für digitalen als auch für analogen Signaleingang. Dieser Monitor eignet sich nicht für das DVI-I-Eingangssignal.

### Farbraum

Der Farbraum ist eine Methode zum Festlegen und Ausdrücken von Farben. Zur Verfügung stehen YUV, RGB usw. Mithilfe des YUV-Farbraums werden die Farben durch Leuchtdichte (Y) sowie den Farbunterschied von Rot (U) und Blau (V) dargestellt. Mithilfe des RGB-Farbraums werden die Farben durch Abstufungen der drei Farben Rot (R), Grün (G) und Blau (B) dargestellt.

### Gain-Einstellung

Justiert die Farbparameter für Rot, Grün und Blau. Ein LCD-Monitor stellt Farben mithilfe von Licht dar, das den Farbfilter des LCD-Displays durchdringt. Rot, Grün und Blau sind die drei Primärfarben. Alle Farben des Monitors werden durch Mischung dieser drei Farben erzeugt. Der Farbton kann durch Ändern der Intensität, mit der das Licht die einzelnen Farbfilter durchdringt, verändert werden.

### Gamma

Die Lichtintensitätswerte eines Monitors reagieren nicht-linear auf eine Änderung des Eingangssignalpegels. Dieses Phänomen wird allgemein als „Gamma-Charakteristik“ bezeichnet. Ein geringer Gamma-Wert liefert Bilder mit geringem Kontrast, wohingegen ein hoher Gamma-Wert für kontrastreiche Bilder sorgt.

### Halbbildfrequenz

Gibt an, wie oft das Bild pro Sekunde neu zusammengesetzt wird. Dies variiert je nach Videostandard.

### **HDCP (High-bandwidth Digital Contents Protection)**

Digitales Signalverschlüsselungssystem als Kopierschutz für digitale Inhalte, wie z. B. für Video, Musik usw. Die sichere Übertragung digitaler Inhalte wird sichergestellt, indem die Inhalte auf der Sendeseite verschlüsselt, über einen DVI-Ausgang gesendet und auf der Empfangsseite wieder entschlüsselt werden.

Digitale Inhalte können nicht reproduziert werden, wenn sowohl Sende- als auch Empfangsgerät nicht mit einem HDCP-System kompatibel sind.

### **HDMI (High-Definition Multimedia Interface)**

Bei HDMI handelt es sich um einen Standard für digitale Schnittstellen, der für elektronische Geräte oder AV-Geräte entwickelt wurde.

Dieser Standard basiert auf dem DVI-Standard, einem Schnittstellenstandard für die Verbindung zwischen PC und Monitor. Das Senden/Empfangen von Bild, Ton und Steuersignal ist ohne Komprimierung über ein Kabel möglich.

Nur das Eingangssignal dieses Produkts entspricht dem Standard.

### **I/P (Interlace/Progressive)-Konvertierung**

Dies ermöglicht die Konvertierung des Scanvorgangs des Bildschirms von I (Interlace) zu P (Progressive Non-Interlace).

Dadurch wird bei digitalen Videoeingangssignalen von DVDs usw. eine höhere Bildqualität durch Verringerung von Unschärfen usw. erzielt.

### **Kontrast (ContrastEnhancer)**

Mithilfe von „Kontrast“ werden Bilder mit leichten Kontrasten wiedergegeben, indem je nach Bildstatus der Gammawert ausgeglichen sowie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und der Eingangspegel gesteuert werden.

### **Phase**

„Phase“ beschreibt die Abtastfrequenz für die Umwandlung von analogen in digitale Signale. Durch Justieren dieses Parameters wird der Takt angepasst. Es empfiehlt sich, Phaseinstellungen erst dann vorzunehmen, wenn der Takt korrekt angepasst wurde.

### **sRGB (Standard RGB)**

Internationaler Standard für den „Farbraum Rot, Grün und Blau“ bei Peripheriegeräten, wie z. B. Monitore, Drucker, Digitalkameras oder Scanner. Mit sRGB haben Internet-Nutzer die Möglichkeit, auf einfache Weise eine präzise Farbabstimmung vorzunehmen.

### **Temperatur**

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um ein Verfahren zum Messen des weißen Farbtons (üblicherweise angegeben in Grad Kelvin). Bei niedrigen Temperaturen bekommt das Bild einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt.

5000K: leicht rötlicher Weißton

6500K: warmer Weißton („Papierweiß“)

9300K: leicht bläulicher Weißton

### **Umriss (OutlineEnhancer)**

Mithilfe der Funktion „Umriss“ werden die Konturen der Bilder hervorgehoben, indem der Farbunterschied zwischen den Pixeln des Bildes betont wird. Dadurch werden die Beschaffenheit des Materials und die Darstellung der Bilder verbessert.

Im Gegensatz dazu dient diese Funktion auch zur gleichmäßigen Wiedergabe von Bildern durch Abgleichen der Konturen.

## 4-4 Voreingestellte Taktraten

Die folgende Tabelle enthält die werkseitig voreingestellten Videotaktraten. (nur bei analogem Signal)

Modus	Punktfrequenz		Frequenz		Polarität
			Horizontal: kHz	Vertikal: Hz	
NEC PC-9821 640×400@70 Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,48	Negativ	
		Vertikal	70,10	Negativ	
VGA 640×480@60 Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	59,94	Negativ	
VGA 720×400@70 Hz	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	70,09	Positiv	
Macintosh 640×480@67 Hz	30,2 MHz	Horizontal	35,00	Negativ	
		Vertikal	66,67	Negativ	
Macintosh 832×624@75 Hz	57,3 MHz	Horizontal	49,72	Negativ	
		Vertikal	74,55	Negativ	
Macintosh 1152×870@75 Hz	100,0 MHz	Horizontal	68,68	Negativ	
		Vertikal	75,06	Negativ	
Macintosh 1280×960@75 Hz	126,2 MHz	Horizontal	74,76	Positiv	
		Vertikal	74,76	Positiv	
VESA 640×480@73 Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,86	Negativ	
		Vertikal	72,81	Negativ	
VESA 640×480@75 Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,50	Negativ	
		Vertikal	75,00	Negativ	
VESA 720×480@60 Hz	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	59,94	Negativ	
VESA 800×600@56 Hz	36,0 MHz	Horizontal	35,16	Positiv	
		Vertikal	56,25	Positiv	
VESA 800×600@60 Hz	40,0 MHz	Horizontal	37,88	Positiv	
		Vertikal	60,32	Positiv	
VESA 800×600@72 Hz	50,0 MHz	Horizontal	48,08	Positiv	
		Vertikal	72,19	Positiv	
VESA 800×600@75 Hz	49,5 MHz	Horizontal	46,88	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA 848×480@60 Hz	33,8 MHz	Horizontal	31,02	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA 1024×768@60 Hz	65,0 MHz	Horizontal	48,36	Negativ	
		Vertikal	60,00	Negativ	
VESA 1024×768@70 Hz	75,0 MHz	Horizontal	56,48	Negativ	
		Vertikal	70,07	Negativ	
VESA 1024×768@75 Hz	78,8 MHz	Horizontal	60,02	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1152×864@75 Hz	108,0 MHz	Horizontal	67,50	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA CVT 1280×768	79,5 MHz	Horizontal	47,78	Negativ	
		Vertikal	59,87	Positiv	
VESA CVT 1280×768	102,3 MHz	Horizontal	60,29	Negativ	
		Vertikal	74,89	Positiv	
VESA CVT RB 1280×768	68,3 MHz	Horizontal	47,40	Positiv	
		Vertikal	60,00	Negativ	
VESA 1280×960@60 Hz	108,0 MHz	Horizontal	60,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA 1280×1024@60 Hz	108,0 MHz	Horizontal	63,98	Positiv	
		Vertikal	60,02	Positiv	
VESA 1280×1024@75 Hz	135,0 MHz	Horizontal	79,98	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1360×768@60 Hz	85,5 MHz	Horizontal	47,71	Positiv	
		Vertikal	60,02	Positiv	
VESA 1600×1200@60 Hz	162,0 MHz	Horizontal	75,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA CVT 1680×1050	146,3 MHz	Horizontal	65,29	Negativ	
		Vertikal	59,95	Positiv	

### Hinweis

- Je nach angeschlossenem PC kann die Anzeigeposition variieren, sodass Justierungen mithilfe des Einstellungsmenüs erforderlich sein können.
- Wird ein Eingangssignal verwendet, das in der Tabelle nicht aufgeführt ist, passen Sie den Bildschirm mithilfe des Einstellungsmenüs an. In manchen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen nicht korrekt angezeigt wird.
- Bei Verwendung von Interlace-Signalen kann das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen im Einstellungsmenü nicht korrekt dargestellt werden.

VESA CVT RB 1680×1050	119,0 MHz	Horizontal	64,67	Positiv
		Vertikal	59,88	Negativ
VESA CVT RB 1920×1200	154,0 MHz	Horizontal	74,04	Positiv
		Vertikal	59,95	Negativ

(Die nachstehenden Signale gelten auch für die Verwendung einiger AV-Geräte wie Microsoft Xbox 360.)

Modus	Punktfrequenz		Frequenz		Polarität
			Horizontal: kHz	Vertikal: Hz	
720@50 Hz 1280×720p	74,3 MHz	Horizontal	37,50	Positiv	
		Vertikal	50,00	Positiv	
720@60 Hz 1280×720p	74,3 MHz	Horizontal	45,00	Positiv	
		Vertikal	59,94	Positiv	
1080@50 Hz 1920×1080p	148,5 MHz	Horizontal	56,25	Positiv	
		Vertikal	50,00	Positiv	
1080@60 Hz 1920×1080p	148,5 MHz	Horizontal	67,50	Positiv	
		Vertikal	59,94	Positiv	



### Congratulations!

The display you have just purchased carries the TCO'03 Displays label. This means that your display is designed, manufactured and tested according to some of the strictest quality and environmental requirements in the world. This makes for a high performance product, designed with the user in focus that also minimizes the Impact on our natural environment.

### Some of the features of the TCO'03 Display requirements:

#### Ergonomics

- Good visual ergonomics and image quality in order to improve the working environment for the user and to reduce sight and strain problems. Important parameters are luminance, contrast, resolution, reflectance, colour rendition and image stability.

#### Energy

- Energy-saving mode after a certain time - beneficial both for the user and environment
- Electrical safety

#### Emissions

- Electromagnetic fields
- Noise emissions

#### Ecology

- The products must be prepared for recycling and the manufacturer must have a certified environmental management system such as EMAS or ISO 14000
- Restrictions on
  - chlorinated and brominated flame retardants and polymers
  - heavy metals such as cadmium, mercury and lead.

The requirements included in this label have been developed by TCO Development in co-operation with scientists, experts, users as well as manufacturers all over the world. Since the end of the 1980s TCO has been involved in influencing the development of IT equipment in a more user-friendly direction. Our labeling system with displays in 1992 and is now requested by users and IT-manufacturers all over the world.

**For more information, please visit  
[www.tcodevelopment.com](http://www.tcodevelopment.com)**

For U.S.A. , Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

## FCC Declaration of Conformity

**We, the Responsible Party**

EIZO NANAOTECHNOLOGIES INC.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630

Phone: (562) 431-5011

**declare that the product**

Trade name: EIZO

Model: FlexScan HD2442W

**is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- \* Reorient or relocate the receiving antenna.
- \* Increase the separation between the equipment and receiver.
- \* Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- \* Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

### Note

Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable (DVI - DVI, D-Sub mini 15-pin - D-Sub mini 15-pin, the enclosed signal cable)

## Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

### **Hinweise zur Auswahl des richtigen Schwenkarms für Ihren Monitor**

Dieser Monitor ist für Bildschirmarbeitsplätze vorgesehen. Wenn nicht der zum Standardzubehör gehörige Schwenkarm verwendet wird, muss statt dessen ein geeigneter anderer Schwenkarm installiert werden. Bei der Auswahl des Schwenkarms sind die nachstehenden Hinweise zu berücksichtigen:

Der Standfuß muß den nachfolgenden Anforderungen entsprechen:

- a) Der Standfuß muß eine ausreichende mechanische Stabilität zur Aufnahme des Gewichtes vom Bildschirmgerät und des spezifizierten Zubehörs besitzen. Das Gewicht des Bildschirmgerätes und des Zubehörs sind in der zugehörigen Bedienungsanleitung angegeben.
- b) Die Befestigung des Standfusses muß derart erfolgen, daß die oberste Zeile der Bildschirmanzeige nicht höher als die Augenhöhe eines Benutzers in sitzender Position ist.
- c) Im Fall eines stehenden Benutzers muß die Befestigung des Bildschirmgerätes derart erfolgen, daß die Höhe der Bildschirmmitte über dem Boden zwischen 135 – 150 cm beträgt.
- d) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Neigung des Bildschirmgerätes besitzen (max. vorwärts: 5°, min. nach hinten  $\geq 5^\circ$ ).
- e) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Drehung des Bildschirmgerätes besitzen (max.  $\pm 180^\circ$ ). Der maximale Kraftaufwand dafür muß weniger als 100 N betragen.
- f) Der Standfuß muß in der Stellung verharren, in die er manuell bewegt wurde.
- g) Der Glanzgrad des Standfusses muß weniger als 20 Glanzeinheiten betragen (seidenmatt).
- h) Der Standfuß mit Bildschirmgerät muß bei einer Neigung von bis zu 10° aus der normalen aufrechten Position kippstabil sein.

### **Hinweis zur Ergonomie :**

Dieser Monitor erfüllt die Anforderungen an die Ergonomie nach ISO13406-2 mit dem Videosignal, 1920 × 1200, Digital Eingang und mindestens 60,0 Hz Bildwiederholfrequenz, non interlaced. Weiterhin wird aus ergonomischen Gründen empfohlen, die Grundfarbe Blau nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Erkennbarkeit, Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast.)

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken.

Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

„Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäss EN ISO 7779“

[Begrenzung des maximalen Schalldruckpegels am Ohr]  
Bildschirmgeräte: Größte Ausgangsspannung 150 mV

Nicht für Bildschirm - Arbeitsplätze geeignet



### **EIZO NANA O CORPORATION**

153 Shimokashiwano, Hakusan, Ishikawa 924-8566 Japan  
Phone: +81 76 277 6792 Fax: +81 76 277 6793

### **EIZO NANA O TECHNOLOGIES INC.**

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.  
Phone: +1 562 431 5011 Fax: +1 562 431 4811

### **EIZO EUROPE AB**

Lovangsvagen 14 194 61, Upplands Väsby, Sweden  
Phone: +46 8 594 105 00 Fax: +46 8 590 91 575

### **EIZO NANA O AG**

Moosacherstrasse 6, Au CH - 8820 Wädenswil, Switzerland  
Phone: +41-0-44 782 24 40 Fax: +41-0-44 782 24 50

### **Avnet Technology Solutions GmbH**

Lötscher Weg 66, D-41334 Nettetal, Germany  
Phone: +49 2153 733-400 Fax: +49 2153 733-483

<http://www.eizo.com>



2nd Edition-May, 2008

03V22347B1  
(U.M-HD2442W)